Stadt Lahnstein
Rhein-Lahn-Kurier
Heimat- und Bürgerzeitung

Jahrgang 57 | FREITAG, 26. Juli 2019 | Nummer 30

Sieglinde Bornschier erhält Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz

Foto: Lothar Scheele

Innenminister Lewentz überreicht Sieglinde Bornschier die Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz.

Mehr dazu im Innenteil

Notrufe / Bereitschaftsdienste

POLIZEI LAHNSTEIN
Nordallee 3
Notruf 110
Telefon 02621/913-0
Fax 02621/913-100

FREIWILLIGE FEUERWEHR
Notruf 112

SCHIEDSPERSON
Lothar Fleck, Amselweg 1, 56112 Lahnstein
Telefon 02621/2993
Rainer Schunk (Stellvertreter), Geisbachstr. 3, 56072 Koblenz
Telefon (werktags ab 20.00 Uhr) 0261/21545

DEUTSCHES ROTES KREUZ
Rettungsdienst 112
Ortsverein Lahnstein 02621/9199456

TELEFONSEELSORGE KOBLENZ
Telefon 0800/1110111
oder 0800/1110222
gebührenfrei und rund um die Uhr

ST.-ELISABETH-KRANKENHAUS LAHNSTEIN
Ostallee 3, Lahnstein 02621/171-0

ENTSTÖRDIENST BEI NOTFÄLLEN UND TECHNISCHEN STÖRUNGEN ERDGAS- UND WASSERVERSORGUNG
(Energieversorgung Mittelrhein AG als Betriebsführerin der Vereinigten Wasserwerke Mittelrhein)
Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG 0261/2999-55
ein Unternehmen der evm-Gruppe

NOTDIENST DER APOTHEKEN
Telefon-Nr.: 01805/258825

Unter dieser Telefonnummer ist die Telefonansage des aktuellen Apothekennotdienstes geschaltet.

Weitere Auskünfte sind im Internet abrufbar unter www.lak-rlp.de.

Die Lahnsteiner Apotheken versehen ihren Notdienst gemeinsam mit den Apotheken der Region Koblenz im täglichen Wechsel. Jede Apotheke hat an ihrer Tür einen Hinweis auf die nächstliegende notdienstbereite Apotheke.

Eine Notdienstbereitschaft beginnt am ausgewiesenen Tag um 8.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 8.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen.

ÄRZTLICHER NOTDIENST
116 117 (ohne Vorwahl)

Notärztlicher Bereitschaftdienst
Montag: ..... 18:00 Uhr bis Dienstag 08:00 Uhr
Dienstag: ..... 18:00 Uhr bis Mittwoch 08:00 Uhr
Mittwoch: ..... 14:00 Uhr bis Donnerstag 08:00 Uhr
Donnerstag: ..... 18:00 Uhr bis Freitag 08:00 Uhr
Freitag: ..... 14:00 Uhr bis Montag 08:00 Uhr
Feiertage und
Brückentage: ..... 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des Folgetages

ZAHNÄRZTE
Notruf 0180/5040308
Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:
Freitag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag von 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr
Mittwoch von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
an Feiertagen von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag 8.00 Uhr
an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr
Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

TRAUERBEGLEITUNG DER KATHOLISCHEN UND EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN IN LAHNSTEIN
Trauer bedeutet auf dem Weg sein, seinen eigenen Weg ohne den Verstorbenen, die Verstorbene gehen.

Wenn Sie nicht allein gehen wollen, bieten wir an Sie ein Wegstück zu begleiten:

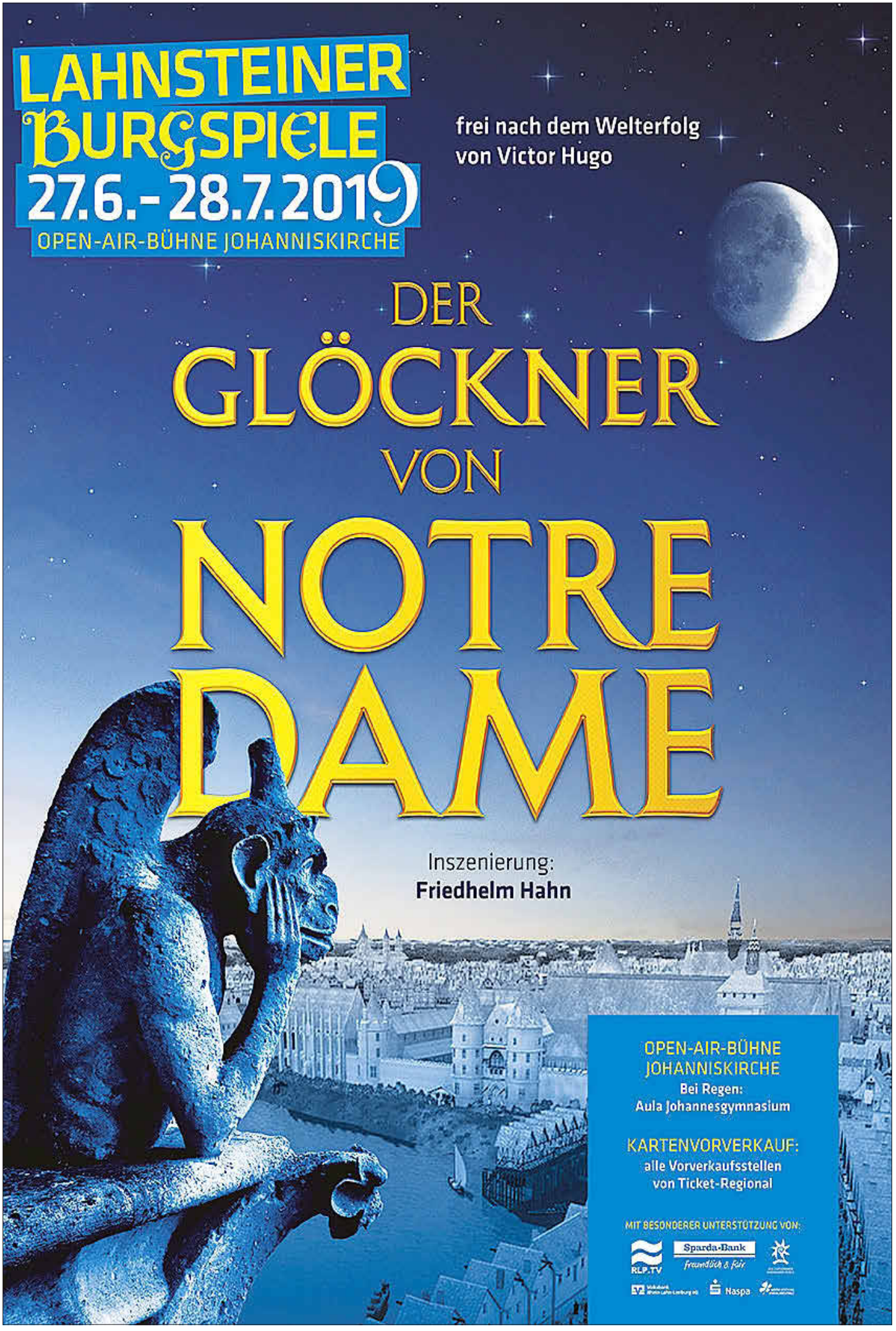
Inge Steiger, Supervisorin (02621 627690)
Hella Schröder, Gemeindereferentin (02621 6289813)
und Pfarrer Thomas Barth, Katholische Pfarrgemeinde Sankt Martin Lahnstein (02621 628980).

TECHNISCHES HILFSWERK
Ortsverband Lahnstein
Tel. ..... 02621/18335, Fax 02621/18332
Ortsbeauftragter 0174/3388123
Ahlerhof 13, 56112 Lahnstein
www.thw-lahnstein.de - mail@thw-lahnstein.de

CARITAS-SOZIALSTATION LAHNSTEIN-BRAUBACH
Caritas-Zentrum - Gutenbergstr. 8, 56112 Lahnstein
Telefon 02621/9408-0
Essen auf Rädern 02621/940819

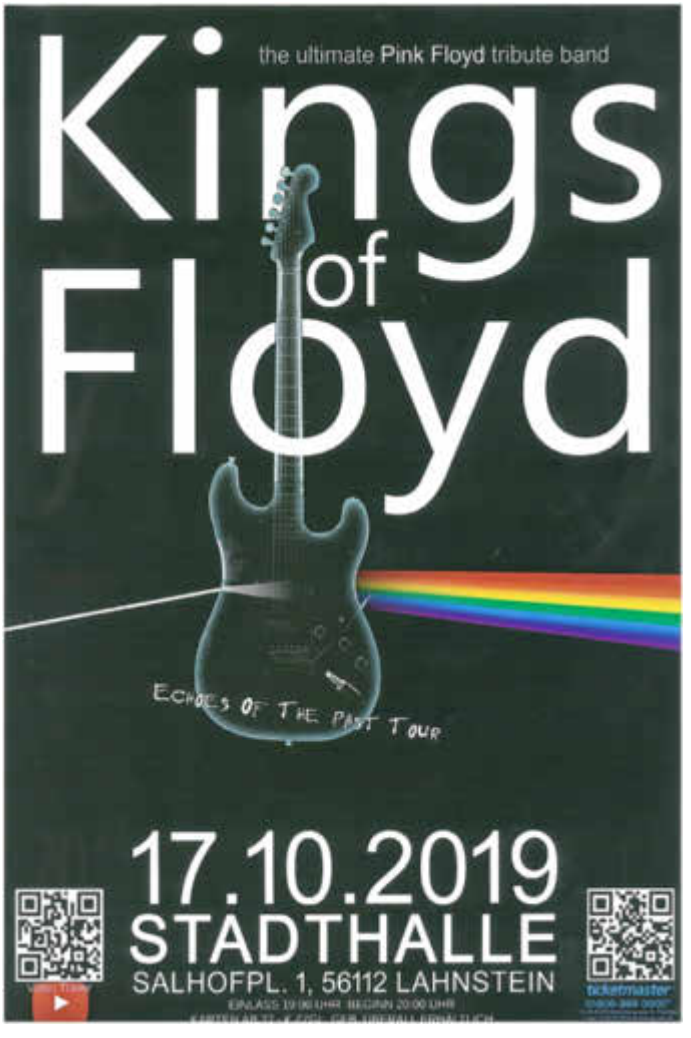
KINDERSCHUTZDIENST RHEIN-LAHN
Gutenbergstr. 8, 56112 Lahnstein
Telefon ..... 02621-920867 oder -920868
E-Mail ..... kinderschutzdienst-rl@cv-ww-rl.de
Beratung und Hilfe bei sexuellem Missbrauch, Misshandlung und sonstiger Gefährdung von Kindern und Jugendlichen. Persönliche Gespräche nach Vereinbarung. Die telefonischen Sprechzeiten werden für die aktuelle Woche auf dem AB angegeben.

NOTRUF UND BERATUNG
für vergewaltigte Frauen und Mädchen e.V.
Neustadt 19 - 56068 Koblenz
Telefon 0261/35000
Fax 0261/3002417
E-Mail ..... mail@frauennotruf-koblenz.de
Internet ..... www.frauennotruf-koblenz.de


LAHNSTEINER
BURGSPIELE
27.6.-28.7.2019
OPEN-AIR-BÜHNE JOHANNISKIRCHE
frei nach dem Welterfolg
von Victor Hugo
DER
GLÖCKNER
VON
NOTRE
DAME
Inszenierung:
Friedhelm Hahn
OPEN-AIR-BÜHNE
JOHANNISKIRCHE
Bei Regen:
Aula Johannesgymnasium
KARTENVORVERKAUF:
alle Vorverkaufsstellen
von Ticket-Regional
MIT BESONDERER UNTERSTÜTZUNG VON:
RLP.TV
Sparda-Bank
Naspa

Pfarrei Sankt Martin

Ortsausschuss St.Barbara



Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Gremium	**Beirat für die Belange von Menschen mit Migrationshintergrund**
Datum	**Dienstag, den 20.8.2019**
Uhrzeit	**19:00 Uhr**
Ort	**Jugendkulturzentrum, Wilhelmstraße 59 Erdgeschoss**

Tagesordnung

1. Begrüßung und Einwohnerfragen
2. Vorbereitung Beiratswahlen am 27.10.2019
3. Resümee Beteiligung am Kinder- und Jugendtag und Lahneck-Live
4. Planung Moscheebesuch
5. Verschiedenes/Termine

Lahnstein, 16.07.2019
Stadtverwaltung Lahnstein

(Dagmar Schusterbauer)
Beauftragte für Migration und Integration

Nachrichten der Verwaltung

Liebe Leser/innen,

egal wohin man auch fährt, überall scheint an den bundesdeutschen Autobahnen, Straßen und Brücken gebaut, saniert und gewerkelt zu werden. Eine Baustelle folgt der anderen. Da fällt mir der Spruch ein: „Bleibe zu Hause und sei schlau, sonst stehst Du ganz bestimmt im Stau."

Ja, so könnte man das deutschlandweite Baustellenchaos auch ausdrücken. „Ab in den Urlaub -rein in den Stau!"

Gerade jetzt, zu Beginn der Sommerferien wird uns wieder einmal deutlich vor Augen geführt, wie überlastet und sanierungsbedürftig viele deutsche Straßen, Brücken und Autobahnen sind.

Allein in den nächsten zwölf Jahren - so war zu lesen - beabsichtigt die Bundesregierung marode Fernstraßen sanieren zu lassen; nur um die schlimmsten Engstellen auf den Strecken zu beseitigen. 150 Milliarden Euro wird für das große StraßenverkehrsInfrastrukturprogramm eingeplant.

Wir werden von dem Baustelleninferno wohl auch in diesem Sommer nicht verschont werden. Und ich denke, wenn ich von Stau zu Stau fahre: nach den Baustellen ist immer auch vor den Baustellen. Aber auch hier gilt, wenn am Ende alles wieder schön und ordentlich ist, ist alles schnell vergessen. Bis zur nächsten Baustelle mit Absperrung und Umleitung.

Baustellen zwingen uns manchmal aber auch dazu, gewohnte Pfade - sprich Wege und Straßen - zu verlassen und ungewohnte Umwege durch andere Gegenden und fremde Orte in Kauf zu nehmen. Dabei geraten manchmal Straßenzüge und Landschaften in den Blick, die zwar in der Nähe der bisher üblichen Wegstrecke liegen, die aber noch nie von uns bewusst befahren und erlebt wurden. So kann man auch ganz ungeahnte neue und schöne Eindrücke gewinnen. Man sieht eine wunderbare Landschaft, trifft in bislang fremden Orten nette, freundliche Menschen, oder man entdeckt ein schönes Lokal oder Restaurant, mit völlig neuen, kulinarischen Spezialitäten oder lukullischen Köstlichkeiten.

Ja, selbst die eigene Heimat sieht ganz anders aus, wenn wir die bisher gewohnten Wege einmal verlassen, um auf uns fast fremden Straßen und Wege das Ziel zu erreichen suchen.

Danny Kaye sagte dazu einmal treffend: „Umleitungen sind die beste Chance, endlich die eigene Stadt kennenzulernen".

Und wer sich wieder einmal über zu viele Baustellen ärgert, der sollte daran denken: Die Straße zum Erfolg ist meistens auch eine Baustelle.

Innenminister überreicht Ehrennadel an Sieglinde Bornschier aus Lahnstein

Innenminister Roger Lewentz hat Sieglinde Bornschier (Lahnstein) die Ehrennadel des Landes überreicht. Die Ministerpräsidentin verleiht diese Auszeichnung an Menschen, die sich über einen längeren Zeitraum (mindestens 12 Jahre) ehrenamtlich engagieren, beispielsweise aus dem sozialen oder kulturellen Bereich.
Sieglinde Bornschier gehört seit 25 Jahren dem Rat der Stadt Lahnstein, dem Haupt- und Finanzausschuss sowie dem Fachbereichsausschuss 3 als Mitglied an. Seit 20 Jahren ist sie zudem Geschäftsführerin der SPD-Stadtratsfraktion. „Neben ihren politischen Ämtern führte und führt Sieglinde Bornschier weitere Tätigkeiten aus. Beispielhaft sei ihr Engagement im Turnverein Niederlahnstein genannt, wo sie unter anderem von 1983 bis 2013 im Vorstand aktiv war“, sagte der Minister.

Auch als Schöffin sei sie am Amtsgericht Lahnstein eingesetzt worden und als ehrenamtliche Medienbotin der städtischen Bücherei betreue sie bis heute vor allem Seniorinnen und Senioren. „Ihre menschliche, höfliche, freundliche und sachorientierte Art genießt fraktions- und parteiübergreifend eine sehr hohe Wertschätzung“, so Lewentz.
Auch Lahnsteins Oberbürgermeister Peter Labonte, gratulierte im Namen der Stadt Lahnstein aber auch persönlich zu dieser überaus besonderen Auszeichnung und erwähnte dabei, dass „alles Große in unserer Welt nur geschieht, weil jemand mehr tut als er muss. „So setzt sich auch Sieglinde Bornschier für unser Gemeinwesen ein. Sie hat durch ihren freiwilligen Einsatz und durch hohes persönliches Engagement in vielfältigen Bereichen des öffentlichen Lebens dazu beigetragen, dass unsere Stadt lebens- und liebenswert bleibt“.

(Fotos: Lothar Scheele)

Labonte: „Die Verleihung einer Auszeichnung bedeutet hierzulande, dass die Geschichte gerecht ist und lächelt. Heute ist so ein Tag, an dem ein ganzes Land und eine ganze Stadt Frau Bornschier für vorbildliche Leistungen für unsere Gesellschaft symbolisch „Danke“ sagt.“

Stadtbücherei ist wegen Schulbuchausleihe an zwei Tagen geschlossen

Am **12. und 13. August 2019** werden die Schulbücher für die Lahnsteiner Grundschulen an alle Eltern, die an der Schulbuchausleihe Rheinland-Pfalz teilnehmen, ausgegeben. In dieser Zeit muss die Bücherei für Besucher geschlossen werden.
Die Schulbuchausgabe selbst erfolgt am Montag, den 12. August, von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr an die Eltern für die Schillerschule und Grundschule Friedrichssegen.
Am Dienstag, 13. August 2019, von 11 bis 12 Uhr für die Eltern der Erstklässler der Goetheschule und von 14 bis 18 Uhr an die Eltern der 2. bis 4. Klassen der Goetheschule.
Die Ausgabe erfolgt im 1. OG in den Räumen der Stadtbücherei Lahnstein.

Vollsperrung der Casinostraße

Kanal wird erneuert

In der Casinostraße werden ab dem **5. August 2019** Arbeiten am Kanalsystem durchgeführt. Diese Arbeiten machen eine Vollsperrung für den Durchgangsverkehr notwendig. Lediglich den Anwohnern ist es erlaubt, zum An- und Abfahren ihrer Grundstücke die Straße zu befahren. Fußgänger können die Baustelle weiterhin passieren. Die Sperrung gilt voraussichtlich bis Ende September. Die Stadtverwaltung Lahnstein bittet die betroffenen Anwohner um Verständnis.

Leckeres Eis für die Ferienkinder bei der AWO

Beigeordneter Sachsenhauser besucht das Ferienlager

Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) bietet auch in diesem Jahr wieder die Stadtranderholung auf dem Aspich an. In den ersten vier Wochen der Sommerferien können Kinder aus Lahnstein und Braubach dort ein abwechslungsreiches Programm erleben. Da ist für jeden etwas dabei.
Der Beigeordnete der Stadt Lahnstein, Jochen Sachsenhauser, ließ es sich nicht nehmen und besuchte die Kinder und Betreuer des Ferienlagers. Zur großen Freude aller brachte er leckeres Eis mit. Das war bei den sommerlichen Temperaturen eine willkommene Abkühlung.

Die Kinder freuten sich sehr über den Besuch des Beigeordneten und natürlich über das leckere Eis. (Foto: H. von Grävenitz)

Neue Kindertagesstätte nimmt weiter Form an

Die neue 6-gruppige kommunale Kindertagesstätte in der Schillerstraße nimmt immer weiter Form an und die Baumaßnahme geht sichtlich gut voran.
Vor ziemlich genau einem Jahr war Spatenstich und heute kann man sich bereits sehr gut vorstellen, wie der Kindergarten einmal aussehen wird. Ab Anfang Dezember können die ersten Kinder in der Kita aufgenommen werden. Insgesamt sollen in der Schillerstraße einmal rund 100 Kinder betreut werden. „Bis das aber so weit ist, dass wir bei dieser Anzahl an Kindern angekommen sind, wird es noch ein bisschen dauern, da wir genügend qualifiziertes Personal benötigen“, so Werner Kratz, zuständiger Fachbereichsleiter im Bereich Bildung, Soziales und Sport.

„Es wird sechs Gruppen geben, zwei Gruppen für die ganz kleinen Kinder und vier Gruppen für die etwas größeren Kinder“, so Jürgen Becker, Fachbereichsleiter Bauen und natürliche Lebensgrundlagen.

In dem Projekt, welches vom Architektenteam BHP betreut wird, sind zum größten Teil nur regionale Firmen involviert. Jeden Montag finden sogenannte „Jour-Fix-Termine“ statt, bei denen die arbeitenden Firmen zusammentreffen und vor Ort die weiteren Schritte und Pläne besprechen. Insgesamt sind rund 25 Firmen mit dem Bau der Kindertagesstätte betraut. „Auch finden derzeit Vorstellungsgespräche für Erzieher/innen statt. Insgesamt möchten wir gerne 16 Erzieher/innen als Vollzeitkräfte und 1,5 Hauswirtschaftskräfte einstellen, die dann die Kinder betreuen sollen“, so Werner Kratz. „Wir sind noch auf der Suche und sind uns sicher, dass wir mit unserer neuen Kita eine tolle Atmosphäre schaffen werden, sowohl für die Kinder, als auch für unsere neuen Erzieher/innen“.

(Fotos: Alina Hillesheim/Stadtverwaltung Lahnstein)

Der winkelförmige Baukörper und die besondere runde Form der Gruppenräume sind auf die Sicherheit der Kinder ausgerichtet und zum Innenbereich des Kindergartens mit großen Fenstern versehen. So haben die Erzieher/innen auch die Möglichkeit eine gute Einsicht in die Räume zu haben, wenn sie sich im Außenbereich der Kita befinden und haben „ihre“ Kinder stets im Blick. Der Außenbereich, der zum Teil überdacht ist, hat eine Spielfläche von 230m², die Gruppenräume eine Größe von 50m².
Neben den sechs Gruppenräumen werden außerdem Schlaf- und Wickelräume, Nebenräume, Personalräume, eine Küche, ein Mehrzweckraum und Sanitärbereiche gebaut. Weiterhin wird der gesamte Kindergarten barrierefrei sein.

Nichtamtlicher Teil

Stadtinfos

Altersjubiläen

Vom 30.07.2019 - 05.08.2019

30.07.2019	Frau Elisabeth Persch	80 Jahre
31.07.2019	Herr Wilhelm Rutert	85 Jahre
31.07.2019	Frau Irmgard Franziska Skoda	80 Jahre
01.08.2019	Frau Mathilde Berta Burkard	95 Jahre
01.08.2019	Herr Hans Gregor Dillmann	80 Jahre

Ehejubiläum

Herzlichen Glückwunsch !
Am 01.08.2019 begehen das Fest
der **diamantenen Hochzeit**
Christel Engelbrecht
und **Kurt Heinrich Emil Engelbrecht.**

Zu diesem besonderen Ereignis gratulieren wir recht herzlich.

Rat und Verwaltung der Stadt Lahnstein

Peter Labonte Oberbürgermeister

St. Elisabeth Krankenhaus

Anästhesie-Ambulanz in neuen Räumen
Um den Patienten den Zugang zur Anästhesie-Ambulanz Krankenhauses zu erleichtern, ist diese Anfang Juli ins Erdgeschoss umgezogen

Wer im Krankenhaus operiert wird, braucht entweder eine Vollnarkose oder eine Teilbetäubung. Daher wird sowohl jeder ambulante als auch stationäre Eingriff von den Kollegen der Klinik für Anästhesie begleitet. Um individuell und in Ruhe alle Möglichkeiten der Narkose zu besprechen und das passende Anästhesieverfahren zu erläutern, findet vor jeder OP eine Untersuchung und ein Aufklärungsgespräch durch die Kolleginnen und Kollegen der Klinik statt – und das noch vor dem eigentlichen Krankenhausaufenthalt.

Chefarzt Dipl.-Med. Ralf Terczki in einem der neuen Untersuchungszimmer der Anästhesie-Ambulanz (Foto: St. Elisabeth Krankenhaus)

Bisher waren die Räume der Mediziner im 6. Stock des Krankenhauses. „Sprich, man musste durchs ganze Haus, um uns zu erreichen“, erklärt Dipl.-Med. Ralf Terczki, Chefarzt der Klinik für Anästhesie. Um das zu verbessern und patientenfreundlicher zu gestalten, ist die Anästhesie-Ambulanz nun ins Erdgeschoss umgezogen. So ist diese nicht nur deutlich schneller und leichter für die Patientinnen und Patienten zu erreichen – schließlich ist sie nur wenige Schritte vom Haupteingang entfernt. „Zusätzlich haben wir im 6. Stock durch den Umzug zwei neue Patientenzimmer gewinnen können; also ein echtes Plus für alle!“

Lahnstein hat Geschichte

Lahnstein hat Geschichte (Folge 556)

Vor 175 Jahren: Einsturz des Horchheimer Turms der Lahnsteiner Johanniskirche
Nordostturm wurde nicht wieder aufgebaut

Die Johanniskirche an der Lahnmündung in Lahnstein gilt als älteste Emporenkirche am Mittelrhein. Sie wurde als romanische Pfeilerbasilika mit Seitenschiffemporen um 1130 erbaut. Ihr 38 Meter hoher Westturm wurde bereits um 1000 begonnen. Auf der Nordseite, auf der 1906/07 ein Kloster angebaut wurde, stand bis 1844 ein kleinerer, schlanker Seitenturm, der noch auf alten Stichen zu sehen ist. Wegen seiner Lage wurde er „Horchheimer Turm“ genannt, war doch noch bis in die zweite Hälfte des 16. Jahrhunderts, die Johanniskirche im Mittelalter nicht nur Mutterkirche für die St. Barbarakapelle in Niederlahnstein, sondern auch für die Kirche St. Maximin in Horchheim. Der Horchheimer Turm wurde als Flankierungsturm über dem östlichen Joch des nördlichen Seitenschiffs um 1180 im spätromanischen Stil erbaut. Nach einer zeitgenössischen Abbildung war er „reich gegliedert, mit Linsenen, Rundbo-

genfriesen und Kleeblattblenden versehen. Rund- und Spitzbögen wechselten in unregelmäßiger Weise ab. In den Giebeln des Rautendachs dreiteilige Fenster mit überhöhter Mitte, sämtlich in Kleeblattrahmen."
Im 30-jährigen Krieg (1618-1648) wurde die Kirche verwüstet. Eine barocke Wiederherstellung erfolgte um 1665. Ende des 18. Jahrhunderts befand sich die Kirche erneut in schlechter baulicher Verfassung. Die Niederlahnsteiner hatten ihre Barbarakapelle inzwischen zur Pfarrkirche ausgebaut und die Johanniskirche nur noch im Sommerhalbjahr benutzt.
Während der Revolutionskriege lagerten in dem sehr kalten Winter 1794/95 österreichische Truppen in der zum Wachthaus umfunktionierten Kirche. Sie verbrannten alles brennbare Holz und rissen dafür auch das Dachgebälk heraus. Die Ausschlachtung des Gebäudes kam einer Zerstörung gleich. Anschließend verfiel das dachlose Bauwerk und wurde vernachlässigt. 1843 übernahm die Regierung erste Schritte für den Wiederaufbau. Die Gemeinde Niederlahnstein erhielt die Erlaubnis, in den Gemeinden des Herzogtums Kollekten für den Bau ihrer Kirche abzuhalten. Auf Veranlassung der nassauischen Regierung erstellte Bauassistent Preußer in Niederlahnstein Pläne, Zeichnungen und Kostenberechnungen. Nach dem Vermessen riet Preußer den Horchheimer Turm durch Eisenbänder in sich und mit dem Kirchenschiff unverzüglich zu verankern, da er sehr baufällig sei. Doch bevor etwas unternommen wurde, brach der schlanke Turm am 29. Juli 1844 zusammen. Unter seinen Trümmern begrub der Turm die anstoßende Sakristei.
Erst nach dem Einsturz stieg das Interesse an der Ruine. Der Koblenzer Baumeister Johann Claudius von Lassaulx bot auf Anordnung des preußischen Königs Friedrich Wilhelm IV. die Wiederrichtung des Turmes oder die vollständige Wiederherstellung der Basilika an. Der König hatte kurz zuvor Schloss Stolzenfels zu seiner Sommerresidenz ausgebaut und schaute als Nachbar auf die Ruine. Er versprach, sich an der Hälfte der Baukosten zu beteiligen, andernfalls die Ruine aufzukaufen, um sie nach seinen Wünschen zu restaurieren. Während die Gemeinde Niederlahnstein zum Verkauf bereit war, da ihr der Ausbau der Barbarakirche wichtiger war, war die nassauische Regierung in Wiesbaden anderer Meinung: Die Gemeinde dürfe ein so ehrwürdiges Denkmal nicht veräußern und müsse bereit sein, für seine Erhaltung etwas zu tun. Da kein Konsens gefunden wurde, machten Regierung und Oberpräsidium gemeinsam dem preußischen König ein drittes Angebot: Der König bezahlt komplett die Wiederherstellung der Johanniskirche nach eigenen Wünschen, aber die Johanniskirche nebst Geläut und Friedhof bleibt im Eigentum der Gemeinde und „darf nicht zu einem dem katholischen Gottesdienst fremden Gebrauch zugeführt werden". Dieses Angebot lehnte der König ab.

Innenansicht der dachlosen Kirche mit dem Horchheimer Turm nach einer Federzeichnung von Friedrich Eisenlohr, um 1830

(Foto: Slg. Stadtarchiv Lahnstein)

So vergingen weitere Jahre. Am 30. März 1848 wurden die Steine des eingestürzten Turmes versteigert. Erst 1853 rührte sich die nassauische Regierung wieder, indem sie Haushaltsmittel für 1854 in Aussicht stellte, neue Restaurierungspläne zeichnen und die Kirche nun bewachen ließ, um eine weitere Zerstörungen zu verhüten.

Doch erst 1855 - durch die Einschaltung des Vereins für Nassauische Altertumskunde und Geschichtsforschung, und ausschließlich finanziert durch Mittel der Regierung des Herzogtums Nassau, konnte 1856 der Teil-Wiederaufbau begonnen und 1866 vollendet werden. Der Wiesbadener Baurat Eduard Zais strebte dabei eine stilreine Wiederherstellung an und ließ alle Zusätze des Hochmittelalters und der Barockzeit entfernen. Der Wiederaufbau des Horchheimer Turms unterblieb, ebenso der Wiederaufbau der Sakristei und des Zugangs auf der Nordseite des nördlichen Seitenschiffs.

Kindergartennachrichten

Ev. Kita Kastanienplatz

Der magische Schatz

Die Hortgruppe der Kita Kastanienplatz, der Tigerenten-Club, hat sich auch in diesem Jahr an die Aufführung eines kurzen Theaterstückes gewagt. Das extra für diese Gruppe geschriebene Stück „Der magische Schatz" enthielt für jedes der Kinder zwischen 6 und 11 Jahren die Gelegenheit zu einer Sprechrolle oder sogar zu einem kurzen Tanzauftritt. Die Choreografie des Tanzes wurde nach den Vorschlägen eines der Mädchen des Hortes entwickelt, sie tanzte dann auch selbst mit und übernahm sogar eine der Hauptrollen! Auch wenn das Lampenfieber manchmal auftauchte waren alle Kinder voller Spaß und Begeisterung dabei. Die Geschichte handelte davon, wie wichtig gute Freunde sind und das sie sich immer unterstützen und helfen sollten. Die Hortkinder haben dies nicht nur gut schauspielerisch dargestellt, sondern diese Botschaft bei den Proben und der Aufführung in die Realität umgesetzt. Sie unterstützten sich, übten gemeinsam und erlebten, dass ein solches Projekt ohne den Zusammenhalt der Gruppe nicht umgesetzt werden kann.

(Foto: A. Klein)

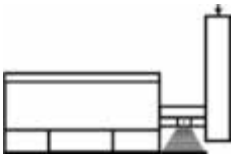
Die Zuschauer bei beiden Aufführungen, nämlich die KiTa-Kinder, alle Mitarbeiter, Eltern, Familien und Freunde der „Tigerenten", waren begeistert und belohnten alle Schauspieler mit langem Applaus.

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Oberlahnstein

Sonntag, 28.07. (6. Sonntag nach Trinitatis), 09.00 Gottesdienst in der Klinik Lahnhöhe im Eurythmiesaal, **09.30 Uhr** Gottesdienst in der Kirche
Freitag, 02.08. 15.30 Uhr Evangelischer Gottesdienst im Haus Pro Seniore
Sonntag, 04.08. (7. Sonntag nach Trinitatis), **09.30 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche

Ev. Kirchengemeinde Niederlahnstein



Sonntag, 28.07., 10:30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Wienecke
Sonntag, 04.08., 10:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe Pfarrer Kappesser

Ev. Kirchengemeinde Friedland

So, 28.07., 10 Uhr, Gottesdienst (Fischer)
So, 04.08., kein Gottesdienst in Friedland.
Herzliche Einladung zum Gottesdienst in der Ev. Kirche Oberlahnstein um 9.30 Uhr oder um 10.30 Uhr in die Christuskirche Niederlahnstein
Zur Information: Pfarrerin Yvonne Fischer befindet sich vom 29.07., bis 09.08.20 im Urlaub.
Bitte in dringenden Angelegenheiten an Pfarrer Wienecke, Tel. 02621-2236 wenden.

Ev. Kirchengemeinde Friedrichssegen

Gottesdiensttermine
Am **28. Juli** um 9.45 Uhr in Friedrichssegen
Am **4. August** um 10.30 Uhr in Früchtt
Am **11. August** um 9.45 Uhr in Friedrichssegen mit Taufe und Kolping-Band
Öffnungszeiten Gemeindebüro
Samstags von 10 - 12 Uhr

E-Mail (Gemeindebüro):
ev.kirchengemeinde.fruecht@ekhn-net.de
E-Mail (Antje Müller): pfarrerinthomaskirche@aol.com
Telefon: 02603 / 6049212
Geschichten-Telefon - 02603 / 91 92 11 für alle Kinder
21.07.- 27.07. Hudson Taylor -4-
28.07. - 03.08. Hudson Taylor -5-
04.08. - 10.08. Hudson Taylor -6-
Christliches Sorgentelefon für Kids und Teens - CHRIS-Deutschland e.V. Kostenlos unter 0800/1201020.
Montags bis Freitags von 13 - 19 Uhr.
Verzweifelt? - Enttäuscht? - Einsam? - Hoffnungslos? - Verletzt? - Missbraucht? - Ausgestoßen? - Trau dich, bleib nicht mit deinen Sorgen und Problemen allein! Ruf an bei CHRIS, oder schicke eine Mail: help@CHRIS-Sorgentelefon.de -
www.CHRIS-Sorgentelefon.de.

Jehovas Zeugen, Versammlung Lahnstein

Sonntag, 28. Juli 2019, 10.00 - 11.45 Uhr öffentlicher Vortrag: „Was kennzeichnet die Bibel als glaubwürdig?“, anschl. Bibel- und Wachtturm-Studium.
Dienstag, 31. Juli 2019, 19.00 - 20.45 Uhr Schätze aus Gottes Wort (1. Timotheusbrief 4 - 6), Uns im Dienst verbessern, Unser Leben als Christ („Materialismus und sein Preis“) und Bibelstudium (Jesus - der Weg Kap. 77)
(Zusammenkünfte im Königreichssaal Kesselheimer Weg 84, 56070 Koblenz)
Im Mittelpunkt der öffentlichen Gottesdienste steht die Bibel und wie man sie im Alltag lebendig werden lässt.
Jeder ist herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei und es gibt keine Geldsammlungen.
Kontakt, Downloads und Informationen unter www.jw.org.

Pfarrei St. Martin

(Kirchorte: St. Martin und St. Barbara, Lahnstein)
Gottesdienstordnung
Freitag, 26. Juli, Hl. Joachim und Hl. Anna, Eltern der Gottesmutter Maria, Pfarrkirche St. Martin 08.30 Uhr Eucharistiefeier - Gedenken für die im Monat Juli Verstorbenen der Pfarrei, **Pro Seniore** 15.30 Uhr Wortgottesdienst, **Allerheiligenbergkapelle** 18.00 Uhr Abendlob
Samstag, 27. Juli, Samstag der 16. Woche im Jahreskreis, Marien-Samstag, **Johanniskirche** 16.00 Uhr Trauung Hildegard Stommel und Hendrik Ullmann, **Pfarrkirche St. Martin** 18.00 Uhr Vorabendmesse, Amt für: Gerhard Krybus; Mechthild Tobien; Friedel Schmitz; Peter Krupp; Amt nach Meinung
Sonntag, 28. Juli, 17. Sonntag im Jahreskreis, Kollekte für die Pfarrgemeinde; Lesungen: Gen 18, 20-32; Kol 2, 12-14 Evangelium: Lk 11, 1-13, **Pfarrkirche St. Martin** 10.00 Uhr Hochamt für die Pfarrgemeinde, 6-Wochenamt für Gertrud Koepke; Im Gedenken an: Peter und Alwine Wichterich und Franz-Josef und Helene Schmidt, **Altenheim St. Martin** 10.30 Uhr Wortgottesdienst, **Kirche St. Barbara** 11.00 Uhr Eucharistiefeier, Jahramt für Gisela Thiele; Amt für: Klaus Dehe und die Verstorbenen der Familie; Maria Theresia Hewel und Angehörige, **Johanniskirche** 18.00 Uhr Eucharistiefeier
Montag, 29. Juli, Hl. Marta von Betanien, **Klinik Lahnhöhe** 18.30 Uhr Wortgottesdienst
Dienstag, 30. Juli, Hl. Petrus Chrysologus, Bischof von Ravenna, Kirchenlehrer, **Pfarrkirche St. Martin** 08.30 Uhr Wortgottesdienst, **Pfarrkirche St. Martin** 16.00 Uhr Rosenkranzgebet, **Kirche St. Barbara** 18.00 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, 31. Juli, Hl. Ignatius von Loyola, Priester, Ordensgründer, **Pfarrkirche St. Martin** 08.30 Uhr Eucharistiefeier, Amt für: Eva Wittmann und Peter Götz und die Verstorbenen der Familien; Josef Engel und Familie Monschauer
Donnerstag, 01. August, Hl. Alfons Maria von Liguori, Ordensgründer, Bischof, Kirchenlehrer, **Krankenhauskapelle** 09.30 Uhr Eucharistiefeier
Freitag, 02. August Herz-Jesu-Freitag, Pfarrkirche St. Martin 08.30 Uhr Eucharistiefeier, Amt für: Gerhard Krybus und die Verstorbenen der Familien Krybus und Wranik; Johanna Schmidt und die Verstorbenen der Famile Giroska; Ria Geißler
Samstag, 03. August, Samstag der 17. Woche im Jahreskreis, Marien-Samstag, **Schützenplatz** 18.00 Uhr Eucharistiefeier anlässlich des Schützenfestes
Sonntag, 04. August, 18. Sonntag im Jahreskreis, Kollekte für die Pfarrgemeinde; Lesungen: Koh 1, 2; 2, 21-23; Kol 3, 1-5.9-11 Evangelium: Lk 12, 13-21, **Kirche Friedrichssegen** 09.30 Uhr Eucharistiefeier, **Pfarrkirche St. Martin** 10.00 Uhr Hochamt für die Pfarrgemeinde, Jahramt für Ernst Kadenbach; 6-Wochenamt für Gertrud Koepke, Amt für: Brunhilde Seibert; Ria Geißler, **Altenheim St. Martin** 10.30 Uhr Wortgottesdienst, **Kirche St. Barbara** 11.00 Uhr Eucharistiefeier, Amt für: Toni und Leni Born, geb. Neumann; die Verstorbenen der Familien Adalbert Berthold und Willi Schröder; Clara und Paul Müller und die Verstorbenen der Familie, **Johanniskirche** 18.00 Uhr Eucharistiefeier
Regelmäßige wiederkehrende Termine:
In den Sommerferien finden keine Chorproben statt, ebenso sind die Pfarrbüchereien geschlossen.
Dienstags
09.30 Uhr Gemeindehaus St. Barbara: Eltern-Kind-Gruppe
Donnerstags
10.00 Uhr Pfarrhaus St. Martin: Elternfrühstück
13.30 Uhr Pfarrzentrum St. Martin: Tafelausgabe
Aktuelle Termine:
Dienstag, 30. Juli 2019, 17.30 Uhr Lahnufer Niederlahnstein: Kolping St. Martin lädt ein zu „Summer-Fun-In-The-Sun“ Fahrradtour in nahegelegene Biergärten, 19.30 Uhr Gemeindehaus St. Barbara: Meditativer Tanz
Freitag, 02. August 2019, 14.00 Uhr Frankenstraße: Das Hilfsgüterlager der Kolping Solidargemeinschaft „Menschen in Not“ ist geöffnet
Samstag, 03. August 2019, 12.00 Uhr Gemeindehaus St. Barbara: Gemeindemittagstisch
Informationen:
30 Jahre als Pfarrsekretärin für die Pfarrei St. Martin im Dienst- ein guter Anlass für ein Gespräch und zur Gratulation
Ulrike Schneider begeht am 1. August ihr 30-jähriges Dienstjubiläum in der Pfarrei Sankt Martin; im Dienst des Bistums Limburg ist schon länger. Das Jubiläum ist eine gute Gelegenheit zu einem Gespräch mit Rückblick und Ausblick, wie sehr sich das Berufsbild der Pfarrsekretärin gewandelt hat:
Wie war der berufliche Werdegang?
„Nach Abschluss der Handelsschule erfolgte zunächst eine Ausbildung zur Rechtsanwaltsgehilfin; daran schloss sich das Fachabitur und eine dreijährige Tätigkeit als Bankangestellte an. Von 1986 bis 1989 war ich als Verwaltungsangestellte im Katholischen Bezirksjugendamt Rhein-Lahn tätig und begann dann 1989 als Pfarrsekretärin in der Katholischen Kirchengemeinde St. Martin Lahnstein.“
Wie sieht ein „ganz normaler Bürotag“ im Pfarrbüro aus?
„Normal“ im Sinne von „alltäglich“ gibt es eigentlich nicht. Es kann passieren, dass ich morgens eine „To-do-Liste“ für mich erstelle mit Aufgaben, die unbedingt erledigt werden müssen und dann abends, beim Nachhauseweg, feststelle, wie wenig ich davon abgearbeitet habe, weil an diesem Tag wieder einmal viele Besucher mit ihren Anliegen ins Pfarrbüro kamen oder anriefen und meinen „Plan“ durcheinander wirbelten.
Aber es ist gerade diese Abwechslung zwischen „normalem“ Bürotag und den aktuellen Geschehnissen, die ich so reizvoll finde. Für mich ist das „offene“ Ohr ein ganz wichtiger Aspekt meiner Arbeit, die ich gerade wegen dieser Vielfalt gerne erledige. Bischof Bätzing formulierte es einmal so: “Die Pfarrsekretärinnen bzw. Pfarrsekretäre sind das Gesicht einer Pfarrei und die erste bzw. der erste Ansprechpartner.“
30 Jahre sind eine lange Zeit mit Höhen und Tiefen. Welches besonders schöne mutmachende Erlebnis gab es und wo entstand eine schwierige berufliche Herausforderung?
„Was mir in schöner Erinnerung geblieben ist, war eine Wanderung mit allen Gemeindemitgliedern zur Scheune nach Braubach. Das Pfarrhausteam sorgte für das leibliche Wohl und es war ein schönes Begegnungsfest in entspannter Atmosphäre. Eine schwierige berufliche Herausforderung war der Umgang und die mangelnde Ehrlichkeit nach dem plötzlichen Weggang von Pfarrer Weis. Hier hätten wir alle uns einen ehrlichen, transparenten Umgang gewünscht.“
Ein Blick auf die Anfangszeit und auf die aktuelle Situation im Pfarrbüro, welche gravierende Unterschiede sind auffallend?
„Das Berufsbild hat sich gravierend verändert. Früher war eine Pfarrsekretärin für alle Arbeiten, die anfielen, zuständig. Es gab zwar bei mehreren Mitarbeiterinnen eine Aufgabenaufteilung, aber trotzdem wusste jede, jeder über das Leben in der Pfarrei Bescheid. Heute gibt es verschiedene Arbeitsbereiche, keine Mitarbeiterin ist für alles zuständig. Wir sind in dem Bereich „Pfarrbüro“ 6 Kolleginnen und Kollegen mit unterschiedlichen Aufgabengebieten.
Früher gab es das „offene“ Pfarrhaus, das heißt in der Küche von Frau Didinger, sie war die Schwester des Pfarrers und die Haushälterin, fand so manches Gespräch am Rande statt. Es gab auch nicht die strikte Regelung der Öffnungszeiten. Und wenn wir selbst nicht da waren, öffnete Pfarrer Didinger oder seine Schwester die Tür. Das Pfarrbüro war eben kein Betrieb sondern ein offenes Haus.“
Wie sieht das Profilbild einer Pfarrsekretärin bzw. eines Pfarrsekretärs aus?
„Zu meiner Anfangszeit hätte ich gesagt, dass ein kirchlicher Background wichtig ist, vielleicht auch selbst einem kirchlichen Verband oder einer Gruppierung angehören, dort ehrenamtlich aktiv zu sein. In jedem Fall war es immer wichtig gut zuhören zu können, um die Anliegen und Nöte der Menschen, die zu uns kommen, ernst zu nehmen. Wenn heute ein Kollege oder eine Kollegin ausschließlich im sogenannten „Backoffice“, also im Hintergrundbereich des Pfarrbüros, arbeitet, werden vor allem ausreichende Kenntnisse in der Verwaltungsarbeit.“

Im Rahmen der Kirchentwicklung, die alle Bereich der Pfarrei umfasst, geht es auch um Visionen und ums Ausprobieren. Ab 1.1.2022 wird es eine neue große Pfarrei Sankt Martin Lahnstein-Bad Ems/Nassau geben. Gibt es etwas, das sich lohnen würde auszuprobieren, auch im Sinne der „Fehlerfreundlichkeit", zu der die Bischof Bätzing immer wieder auch ermutigt?
„Mein Wunsch wäre es, wenn es nicht darum gehen würde, immer größere Pfarreikonstrukte zu bilden, sondern den Menschen vor Ort eine Heimat zu geben. Bei immer größer werdenden Pfarreien geht es m. E. darum, dem Priestermangel gerecht zu werden. Es wäre mein Wunsch, wenn endlich Theologinnen und Theologen mit den notwendigen Befugnissen ausgestattet würden, um eine Pfarrei zu leiten. Seelsorge muss neu bedacht und gestaltet werden. Die Gemeindemitglieder stimmen mit den Füßen ab und bleiben fern."
Ihr letztes Wort?
„Eine stärkere Wertschätzung unserer Arbeit, ein Ernstnehmen unserer Tätigkeit und auch ein Wahrnehmen unserer Sorgen und Nöte- das wünsche ich mir sehr. Als ich am 1.8.1989 hier in St. Martin anfing, was dies für mich der „Traumjob". Das würde ich gerne wieder sagen können. Gerade im Hinblick auf die Pfarreifusionierung halte ich es für besonders wichtig, dass wir Zeit haben für die Menschen, die zu uns kommen, und nicht, dass wir wahrgenommen werden als „Amt". Für mich ist das Pfarrbüro keine Behörde, keine Firma, kein Amt, das Dienst nach Vorschrift erledigen kann, sondern ein Ort der Seelsorge."

(Foto: Pfarrei St. Martin)

Die Pfarrei St. Martin gratuliert Ulrike Schneider ganz herzlich zu ihrem Jubiläum und bedankte sich für die gute und verantwortungsbewusste Tätigkeit im Dienst der Gemeinde!

Das ausführliche Interview kann auf der Homepage der Pfarrei Sankt Martin nachgelesen werden: www.pfarrei-stmartin.bistumlimburg.de.

Kolpingfamilie St. Barbara

Die Wanderung im Juli führte die Wandergruppe der Kolpingfamilie St. Barbara Lahnstein von der Haltstelle Nassheck nach Alken. Vorbei ging es an der Wallfahrtskirche auf dem Bleidenberg. Sie ist ein landschaftsprägendes Bauwerk an der Untermosel und thront am Rande eines Plateaus auf der rechten Seite der Mosel über den Orten Oberfell und Alken mit schönen Blicken in das Moseltal und das vordere Maifeld. Nach einer kurzen Rast ging es über den Weinbergspfad weiter nach Alken. Hier kehrten die Wanderer nach 9,1 km und 3 Stunden Gehzeit im Weinhaus Brachtendorf ein.

Die Wanderer nach der Rast vor der Wallfahrtskirche Bleidenberg.
(Foto: Kolpingfamilie)

Die nächste Wanderung ist am 15. August 2019 geplant und soll von Geisig durch das Mühlental nach Nassau führen. Die Strecke von 12 km ist mit einer Gehzeit von 4 Stunden angegeben.

Kolpingfamilie Oberlahnstein

Fernsehgarten und Straußwirtschaft
Mit dem Kleinbus und nicht mit Privat-PKWs geht es am kommenden **Samstag, 27. Juli 2019,** um 13.30 Uhr ab Salhofplatz zum Fernsehgarten des ZDF auf den Lerchenberg nach Mainz und anschließend in eine Straußwirtschaft in Oestrich-Winkel. Die angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer wergen gebeten, pünktlich zur Abfahrt zu kommen.
„Ein Radler, bitte…"
Die Hobby-Fahrradfahrer der Kolpingfamilie Lahnstein, St. Martin sind weiterhin wöchentlich unterwegs auf ihrer „Tour de Holiday". Am **Dienstag, 30. Juli 2019,** steuern die Pedaleure den „Beachclub" in Fachbach an der Lahn an und am **Dienstag, 6. August 2019,** geht es zum Finale in den Biergarten der „Koblenzer Brauerei" auf der anderen Rheinseite, über die Horchheimer Brücke. Bleibt zu hoffen, dass Wettergott Petrus auch bei diesen Fahrten ein Einsehen mit den Kolping-Radlern hat. Treffpunkt ist jeweils um 17:30 Uhr auf dem Festplatz an der Lahn im Stadtteil Niederlahnstein, beim Baareschesser-Denkmal. Mitfahren können auch interessierte Nichtmitglieder sowie in Lahnstein weilende Urlauber.

Rheinaufwärts ging es bei der dritten Radtour. Nach einer Flachetappe bis Osterspai labte man sich im Weinhaus Didinger an kalten Platten und Rebensaft. An der Rheinstele wurde fotografiert.

Zurückgeblättert…
Im Winter 1978 entstand beim Familienkreis 2 mit Roland Jussen und Herbert Kurth die Idee, einmal jährlich Kolping-Städtereisen in europäische Hauptstädte durchzuführen. Jeweils über Christi Himmelfahrt wurden die gut angenommenen Kolping-Bus-Reisen durchgeführt. Bei der ersten Tour nach Paris im Jahre 1979 war auch der damalige Präses und heutige Ehrenpräses, Pfarrer Klaus Greef, mit dabei. Die viertägige Fahrt kostete damals 170 DM, incl. Fahrt, Übernachtungen und Frühstück. Kurth und Jussen machten sich sehr viel Arbeit mit der Vorbereitung und Durchführung der Reisen, damals viel aufwendiger als heute, denn Internet gab es noch nicht. In 20 Jahren wurden 20 Reisen veranstaltet. Einige Anekdoten, die Herbert Kurth für die Festschrift zum 150-jährigen Jubiläum überlieferte: Das Hotel in Wien 1980 war doppelt belegt, 1981 ging es mit dem Bus beeindruckend und irgendwie auch mit viel Angst durch Ost-Berlin, 1982 war man in Rom bei der Papst-Audienz. Herbert Euken im Rollstuhl in der ersten Reihe konnte Papst Johannes Paul II die Hand reichen. Im Londoner Hotel gab es 1983 mitten in der Nacht Feueralarm. 1984 wurden die Passionsspiele in Oberammergau besucht (finden übrigens 2020 wieder statt). Bei den Reisen in den Ostblock, nach Prag und Budapest, hatte man fünf Stunden Wartezeiten an den Grenzen. In der Toscana 1989 fiel das Wasser im Hotel aus. 1995 nach Istanbul war man nicht mit dem Bus, sondern ausnahmsweise mit dem Flugzeug unterwegs. Nach Südengland führte 1998 die letzte Reise, Roland Jussen konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr teilnehmen. Die Kolping-Reisen wurden ab 1999 in Verantwortung von Karl-Heinz Otto fortgeführt. Dieser brachte die Teilnehmer mit Flug- und Busreisen zunächst auf die Spuren des großen Völkerapostels Paulus.
Das Foto zeigt die Kolping-Reisegruppe im Jahre 1986 in Kopenhagen.

Vor 33 Jahren weilte die Kolping-Reisegruppe in der dänischen Hauptstadt. *(Fotos: Kolping St. Martin)*

Seniorengruppe Ü60 unterwegs
Der Juli-Ausflug führte die muntere Seniorenschar der Gruppe Ü60 durch das Brohltal. Die Landschaft ist geprägt von den vielen historischen Zeugen des Ausbruchs vom Vulkan unter dem Laacher See: Tuffsteinhöhlen, Lavakrotzen usw. Die starke Wucht brachte damals Bimsgestein sogar bis nach Lahnstein. Nach leckerer Kaffee-Einkehr oberhalb des Laacher Sees ging es weiter an den Riedener Waldsee.

(Foto: Kolping)

Die Strecke dahin hatte hochalpinen Charakter. In der Eifeler Seehütte klang der Tag in froher Runde aus.

Vereine und Verbände

Jahrgang 1930/31 Oberlahnstein

Das nächste Treffen findet statt am **1. August 2019** ab 17:30 Uhr im Restaurant „Rheinkrone“.

Männerchor Frohsinn Lahnstein

Chor-Serenade im Martinsschloss
Am Samstag den **17. August 2019 um 18 Uhr** möchte der Männerchor Lahnstein, im malerischen Hof des Martinsschlosses, mit seinen Gästen einen schönen Abend verbringen. Da in diesem Jahr die Stadt Lahnstein ihr 50-jähriges Jubiläum feiert, hat der Männerchor Frohsinn für seine 38. Schloss-Serenade das Motto: „Heimat“ gewählt. Mit Gabriele und Peter Auras, Petra Schönrock-Wenzel und Manfred Heilscher, werden als musikalische Gäste, die in Lahnstein und weit darüber hinaus, bekannte und beliebte Musikgruppe „Saitenspinner“ begrüßt. Die Musiker erfreuen durch ihren unverwechselbaren Stil, dieser wird geprägt durch mehrstimmigen Gesang und vielen Rhythmus-Instrumenten. Unter der Leitung seines Dirigenten Franz Rudolf Stein wird der Männerchor Lahnstein mit Liedern aus der Ferne („Blume von Hawaii“, „Böhmischer Traum“, „Der Hahn von Onkel Giacometo“) sich immer mehr der Heimat nähern („Heimat“, „Kein schöner Land“, „Lob des Rheins“) um schließlich mit „Dat es die Plage“, „Dat Wasser von Lohnschte es good“ und „Lahnstein am Rhein“ in unserer schönen Stadt Lahnstein anzukommen. Die Musiker von „Saitenspinner“ bringen in ihrem ersten Block: „´s gut Gewisse“, „This land is your land“ und „Ich ging emol spaziere“. Im zweiten Block: „Der Klosterknecht“, „Santiano“ und „Mädsche, wills dau heirode“. Die Gesamtleitung hat Chorleiter Franz Rudolf Stein. Mit dem Leitspruch „Komm, hör zu, sing mit“ wird wie immer zum Abschluss, der Chor und seine Gäste gemeinsam beliebte Volkslieder singen, danach können bei hoffentlich angenehmer Witterung noch viele Sänger und Serenaden Besucher bei Käse, Wurst, Bier und Wein im mittelalterlichen Schlosshof verweilen.

Die „Saitenspinner“ *(Foto: Saitenspinner)*

Aktuelles vom Männerchor Lahnstein:
17.8.2019, 18 Uhr, 38. Schloss-Serenade im Martinsschloss Lahnstein
13. - 16.9.19, Sängerreise des Männerchor ins Münsterland (Orga: Frohsinn)
4.10.19 Oktoberfest auf dem Schützenplatz
26.10.19 Serenade im Pfarrsaal Barbarakirche (Orga: „**MGV 1881/1904 Niederlahnstein“)**
8.12.19, 17 Uhr, Adventskonzert in der Stadthalle mit Eva Lind
Chorprobe jeden Donnerstag 20 Uhr im ev. Gemeindehaus, Wilhelmstr. 53. Mehr Informationen unter
www.maennerchor-frohsinn-lahnstein.de.

Shanty-Chor der Marinekameradschaft

Shanty-Chor gestaltet Schiffstaufe am Oberlahnsteiner Rheinufer
Einen besonderen Einsatz hatten die Sänger und Musiker des Lahnsteiner Shanty-Chors kürzlich am Oberlahnsteiner Rheinufer. Im Auftrag der Reederei AmaWaterways unterhielt der Chor unter der Leitung seines Vizedirigenten Heiko Schiller mit einigen Liedblöcken die ca. 200 offiziellen Gäste und Zuschauer der Schiffstaufe der AmaMora. Das Flusskreuzfahrtschiff ist 135 m lang und 11,45 m breit und kann bis zu 156 Passagiere in 78 geräumigen Kabinen befördern. Es ist eines von insgesamt 3 Schiffsneubauten der Flotte in diesem Jahr; es wird auf dem Rhein zwischen Amsterdam und Basel pendeln und dabei auch immer wieder Lahnstein ansteuern.

Das Bild zeigt den Chor mit Vertretern der Reederei am Ende der Veranstaltung. *(Foto: Shanty-Chor)*

Die Veranstaltung war von der Reederei perfekt organisiert. Nach Eintreffen des Schiffes gingen das AmaWaterways Führungsteam und die Passagiere, die übrigens nichts davon wussten, dass sie bei ihrer Reise auch die Schiffstaufe der AmaMora erleben würden, zu den Klängen von Robert Schumann´s 3. Synphonie an Land und wurden hier von Bürgermeister Adalbert Dornbusch und Rhein-Lahn-Nixe Maren I herzlich begrüßt. Das Fest konnte beginnen. Für das leibliche Wohl der Gäste war bestens gesorgt und abwechselnd unterhielten der Shanty-Chor sowie eine Tanzgruppe in historischen Kleidern die gut gelaunten Festbesucher. Dann kam der Aufruf für die Zeremonie; die Gäste versammelten sich in einem offenen Festzelt und die Festredner (Reedereivertreter, Bürgermeister und Taufpatin) hatten das Wort. Nach dem Austausch von Geschenken und dem Eintrag ins goldene Buch der Stadt erteilte Pfarrer Armin Sturm den Schiffssegen und mit dem Zerschellen der Sektflasche am Schiffsrumpf fand dann die Taufzeremonie ihr Ende. Im Anschluss gabs dann noch Champagner für alle und ein „Open Ship“.

Carneval Comité Oberlahnstein e.V. (CCO)

Museums-Pin des CCO kommt auch der St. Martin-Kirche zugute
Dank der alljährlichen Unterstützung von Michael Münch bringt das CCO jedes Jahr einen goldenen Ansteck-Pin heraus, der ein historisches Gebäude in Lahnstein zeigt. Die goldenen Pins mit dem kleinen roten Herzen sind - auch weil sie in einer limitierten Auflage erscheinen - sehr beliebte Sammlerstücke. Der diesjährige Pin zeigt die St. Martin Kirche. Ein Teil der Auflage wurde von Michael Münch und dem CCO auch der Pfarrgemeinde überreicht, um mit dessen Verkaufserlös einen kleinen Beitrag für den Erhalt der Kirche beizutragen. „Kirche und Karneval gehören zusammen“, so Michael Münch, als er die Idee des CCO‘s sofort aufgriff und gerne mit einem Kontingent der von ihm gestifteten Pins sowohl dem Fastnachtsmuseum, aber auch der St. Martin Pfarrgemeinde übergab.

Auf dem Foto: Michael Münch, Pfarrgemeinderatsmitglied Sabine Hohenbild, Pfarrer Armin Sturm und Eva Bonn (Foto: CCO)

Der von Eva Bonn entworfene Pin mit der St. Martin-Kirche ist zum Preis von 2,50 Euro bei Bürotechnik Jachmich an der Ecke Frühmesserstraße/Mittelstraße, in der Gaststätte Winzerhaus, Wäscherei Glatt und Sauber sowie im Fastnachtsmuseum erhältlich.

Närrische Turmgarde Lahnstein 1980 e.V.

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Kommandos

Die Närrische Turmgarde Lahnstein lud all ihre Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Kommandos ein. Im Restaurant Da Pino in Friedrichssegen fanden sich über 30 aktive und inaktive Mitglieder ein, die vom 1. Vorsitzenden Boris Reuter begrüßt wurden.

Nach der Verlesung des Protokolls der vergangenen Session berichteten die Kommandomitglieder von einem sehr gelungenen und harmonischen Geschäftsjahr der Garde. Sei es ein gruseliges Halloweenfest, eine besinnliche Weihnachtsfeier, ein gut besuchter Weihnachtsmarkt oder auch eine ereignisreiche und stimmungsvolle Karnevalskampagne. Alles fand regen Zuspruch und viel positive Resonanz.

Nach der Entlastung des Kommandos folgten die Neuwahlen der Kommandomitglieder.

Außer der Position des ersten Vorsitzenden (Boris Reuter) mussten alle Ämter neu gewählt werden. Erstmalig seit 39 Jahren trat Josef „Jokö“ Körber nicht mehr zur Wahl als Schatzmeister an. Er führte seit Gründung der NTG (1980) ununterbrochen die Kassenbücher der Garde.

In seine Fußstapfen wurde Conni Tiwi gewählt, die schon in den vergangenen 2 Jahren als Beisitzerin fungierte.

Alle weiteren Kommandomitglieder wurden in ihrem Amt bestätigt und wiedergewählt. Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ berichtete stolz der Tambourmajor Albrecht Brommer mit Unterstützung von Torsten Braune, dass es in der kommenden Kampagne wieder einen Trommlercorps geben wird. Trainiert wird immer montags um 18.30 Uhr im Gardehäuschen in der Hintermauergasse.

Wer Interesse hat den Trommler- (oder Musikzug) zu unterstützen, kann sich einfach montags zur Trainingszeit in der Gardegasse 1 melden.

Jeder, egal ob jung oder alt, ist herzlich willkommen. Nachdem noch alle bisher bekannten und feststehenden Termine für die kommenden Monate vorgestellt und verteilt wurden, beendete Boris Reuter die Mitgliederversammlung mit einem großen Dank an alle Aktiven vor und vor allem auch hinter den Kulissen, denn ohne die Unterstützung dieser Menschen wäre die Session nicht denkbar gewesen.

Niederlahnsteiner Carneval Verein (NCV)

Winfried Sauer feierte 70. Geburtstag

Winfried Sauer „nullt“ nicht nur in Bezug auf seinen Geburtstag - er feierte am 20. Juli den 70. Geburtstag - er „nullt“ in diesem Jahr auch im Niederlahnsteiner Carneval Verein (NCV). Denn seit einem halben Jahrhundert, 50 Jahre, ist er dessen Mitglied. Das Außergewöhnliche daran ist allerdings, dass er seit seinem Eintritt ein Aktivposten ist:

Er begann als Tänzer im Männerballett sowie Elferrat und kurze Zeit später bekleidete er die Position, in der ihn alle heute kennen: Schatzmeister des NCV. Bemerkenswert: Die Kasse des NCV führt er somit seit 48 Jahren und er ist erst der zweite Schatzmeister in der fast 70-jährigen Geschichte des Vereins.

Vorsitzender Uwe Unkelbach (li.) und 2. Vorsitzender Michael Güls (re.) gratulierten Winfried Sauer - mit seiner Frau Marita - im Namen des NCV. (Foto: NCV)

Winfried Sauer organisiert u. a. Ausflüge, Wanderungen, unterstützt den Ablauf der Sitzungen, kümmert sich um die Ehrenmitglieder und bringt sich mit seiner langjährigen Erfahrung in der Vereinsarbeit ein.

Seine ganze Familie ist ebenfalls karnevalistisch und steht ihm bei seiner Arbeit im NCV tatkräftig zur Seite. Ehefrau Marita unterstützt ihn im „Büro“ und ist selbst Mitglied der NCV-Fußgruppe. Sohn Lukas ist Aktiver im Verein und Tochter Anna war viele Jahre Bajazz und vor zwei Jahren Lahno-Rhenania. Im Jahr 1999 erhielt er die höchste Vereinsauszeichnung, den „Baareschesser“. Für seine ehrenamtliche Tätigkeit im Karneval wurde Winfried Sauer im Jahr 2013 geehrt: Die Rheinischen Karnevals-Korporationen - RKK - würdigten sein Engagement mit der goldenen Verdienstmedaille am Band nebst zugehöriger Urkunde. Vor Kurzem wurde Winfried Sauer im Rahmen der Jahreshauptversammlung zum NCV-Ehrenmitglied ernannt.

AWO Ortsverein Lahnstein e.V.

Die Arbeiterwohlfahrt auf dem Rhein

Der Ortsverein Lahnstein unternimmt auch in diesem Jahr wieder unter der Leitung des AWO Kreisverbands eine Schifffahrt auf dem Rhein. Am **Samstag den 31. August 2019** um 9 Uhr legt die „La Paloma“ in Niederlahnstein ab und schippert rheinaufwärts. Entsprechend später legt das Schiff dann in Oberlahnstein und Braubach an. An Bord gibt es ein reichhaltiges Grillbuffet zum Preis von 10 €, auch Kaffee und Kuchen können für einen Unkostenbeitrag erworben werden. Die Schiffstour ist für Mitglieder kostenfrei, Nichtmitglieder sind herzlich Willkommen und können gegen eine Gebühr von 25 € mitfahren. Je nach Wetterlage werden wir gegen 18 Uhr die Ausgangspunkte wieder erreichen. Anmeldungen bitte bis zum 31. Juli 2019 an Frau Beuler Tel. 02621 3681.

Basketballverein Lahnstein e.V.

Stefan Stieling hilft aus

Der nächste neue Spieler im Landesligakader des BBV ist ein alter Bekannter. Im Jahr 1986 wurde der BBV gegründet, ein Jahr später wurde Stefan Stieling mit seiner Geburt 1987 Mitglied.

(Foto: BBV)

In seinem Heimatort Hillscheid mit Basketball angefangen, wechselte er bald nach Lahnstein, anschließend zu den Dragons nach Rhöndorf und spielte zweimal in der Jugend um die Deutsche Meisterschaft mit. Als U18 Spieler kam der Wechsel in die Oberliga nach Limburg, danach Regionalliga beim BBC Horchheim unter Rainer Kress, anschließend kurzes Intermezzo im Regionalligateam von Treis-Karden, bevor er zum TVG Trier wanderte. Nach einer langwierigen Verletzung kam er beim VfB Lützel wieder in Tritt und spielte danach Oberliga und 1 Jahr Landesliga beim SFG Bernkastel. Gegen Ende der Karriere kam er nach Lahnstein zurück und spielte nochmal zwei Spielzeiten unter Rainer Kress. Anschließend half er seinem Vater in der 2. Mannschaft den Nachwuchs an das Herrenniveau heranzuführen. „Als mein Schwager und Trainer Martin Wolfsteiner mich gefragt hat, habe ich zunächst noch gezögert, aber letztendlich habe ich meine Hilfe angeboten. „Trotz der geografischen Distanz, mein Lebensmittelpunkt liegt in Bernkastel, die ich für die Spiele überbrücken muss, freue ich mich auf die Mannschaft. Auch

freue ich mich auf das Wiedersehen mit Robert Jarmanovic, wir kennen uns seit der Jugend und haben schon mit meinem Schwager Martin Wolfsteiner unter meinem Vater Hans-Rudolf Stieling in Lützel gespielt. Mit Marcel Hoffmann habe ich ebenfalls in der Jugend gespielt. Alle anderen im Team sind mir als Jugendspieler aus der 2. und 3. Mannschaft bekannt", so der „Alte" „Neue". Martin Wolfsteiner freut sich ebenso: „Zu der Qualität von Stefan braucht man nichts sagen. Obwohl die geografische Distanz ein Hindernis darstellt, bin ich zuversichtlich, dass er uns bei den wichtigsten Spielen behilflich sein wird."

FSV-Rot-Weiß Lahnstein e.V.

Ergebnisdienst:
Herren Kreisfreundschaftsspiele
TuS Nassovia Nassau - FSV RW Lahnstein . 7:3 (3:1)
Tore für Lahnstein: (15') Gaetano Fiorenza, (64') Rene Liebold und (83') Dominik Sahm
Sportfreunde Bad Ems - FSV RW Lahnstein 3:6 (3:3)
Tore für Lahnstein: (6' ET), (10') Oliver-Florin Dutu, (17', 90' +1) Rene Liebold, (50') Michael Böhme und (85') Maximilian Eibel

Spielplan vom 26.07.2019 bis 02.08.2019:
Samstag, 27.07.2019
C-Junioren Kreisfreundschaftsspiele
13:00 FSV RW Lahnstein - SG 2000 Mülheim-Kärlich II
B-Junioren Kreisfreundschaftsspiele
17:00 VfL Oberbieber - FSV RW Lahnstein
Herren Kreisfreundschaftsspiele
17:30 TuS Katzenelenbogen-KI. - FSV RW Lahnstein
Sonntag, 28.07.2019
A-Junioren Kreisfreundschaftsspiele
13:00 JSG Siershahn/Selters - FSV RW Lahnstein
Herren Kreisfreundschaftsspiele
14:00 FSV RW Lahnstein II - SG Dachsenhausen II
Freitag, 02.08.2019
C-Junioren Kreisfreundschaftsspiele
19:30 SC Bendorf-Sayn II - FSV RW Lahnstein
Änderungen vorbehalten!

1. FCL Lahnstein e.V.

50 Jahre 1. FC Lahnstein e.V.
Die Feierlichkeiten zum Jubiläum - Teil 2

Getreu dem Fußballermotto „Nach dem Spiel ist vor dem Spiel", verweilte man nach dem Turnier nicht mehr allzu lange im Rhein-Lahn-Stadion, sondern brach dann kurz nach 17 Uhr dort die Zelte ab, um sich an den Ort der abendlichen Festveranstaltung in das ehemalige Gasthaus „Zum Schwanen" zu verlagern. Hier ging es ab 18 Uhr bereits mit der Saaleröffnung weiter, um dann gegen 19 Uhr offiziell zu beginnen. Der komplette Gastraum war für die zahlreichen angemeldeten Gäste eingedeckt und im Eingangsbereich war eine kleine Bilderwand gestaltet, die vor allem Mannschaftsfotos, aber auch andere Bilder aus fünf Jahrzehnten Vereinsgeschichte präsentierte.

Oberbürgermeister Peter Labonte (Mitte) gratuliert dem 1. FC Lahnstein zum Vereinsjubiläum : links 1. Vorsitzender Gerald Schneiders; rechts 2. Vorsitzender Hubert Eder

Die musikalische Untermalung und Veranstaltungstechnik für diesen Abend erfolgte durch DJ Marv. Bis zum offiziellen Start der Abendveranstaltung hatten sich bereits Schirmherr Oberbürgermeister Peter Labonte und seine Frau Erika, die Abordnungen vieler befreundeter Lahnsteiner Vereine, einige besondere Ehrengäste und viele Vereinsmitglieder eingefunden und die Ausstellung bewundert. Kurz nach 19 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende Gerald Schneiders die Veranstaltung, begrüßte die Anwesenden, besonders den Oberbürgermeister und seine Frau und auch den Wirt der Lahnbrücke zur Vereinsgründungszeit und dessen Frau: Rolf und Tineke Brost. Nach dieser kurzen, um ein paar vereinshistorische Details ergänzten Einführung, leitete er direkt über zum Grußwort des Schirmherren und Oberbügermeisters Peter Labonte. Es folgten die Gratulationen der befreundeten Vereine. Diese waren das Carneval Comité Oberlahnstein mit Michael Schumann, der Niederlahnsteiner Carneval Verein mit Winfried Sauer, die Traditionsgarde Rot-Weiß mit Andreas Zapp und Armin Breitbach, der Möhnenclub Immerfroh mit Steffi Dennert, Desirée Teitge und Heike Fuß, die Närrische Turmgarde mit Michael Fuchs und Kerstin Hoemberger und die Gesellschaftliche Vereinigung Oberlahnstein 1924 e.V. mit Markus Hoemberger und Marco Reiländer. Bei diesen vor allem närrischen Vereinen durfte natürlich das ein odere andere Helau während der Gratulation nicht fehlen. Danach stand dann auch bereits das von der Rheinterrasse zwischenzeitlich angelieferte Buffet zum Sturm bereit.

mehr als 100 Jahre Vorstandsarbeit auf einem Bild: v.l.n.r. : Gerald Schneiders (amtierender 1. Vorsitzender), Peter Weiland (langjähriger Schatzmeister), Manfred Heimbach (langjähriger 1. Vorsitzender und Präsident), Wolfgang Brock (langjähriger Geschäftsführer und 1. Vorsitzender), Jürgen Hering (langjähriger 2. Vorsitzender) und Huber Eder (amtierender 2. Vorsitzender) Bild P1000125 Gründungsmitglied Peter Kohl (Mitte) wird für 50jährige Mitgliedschaft mit der Goldenen Vereinsnadel ausgezeichnet : links Gerald Schneiders (1. Vorsitzender); rechts Hubert Eder (2. Vorsitzender) (Fotos: 1. FCL)

Alle Gäste machten davon regen und nicht nur einmaligen Gebrauch und so manches Vereinsmitglied dachte sicherlich es sei schon wieder Weihnachten und er befände sich auf der Weihnachtsfeier des 1. FC Lahnstein eben in der Rheinterrasse, denn das heute gelieferte stand dem dort üblicherweise aufgetischten in nichts nach. Nach dem Essen galt es dann in vielen Gesprächen in Erinnerungen zu schweifen, bevor etwas später das nächste Highlight anstand. Die im Lahnsteiner Karneval und auch im Umland bestens bekannte Simone Steffen-Krech zeigte mit ein paar Liedbeiträgen, dass sie auch außerhalb der närrischen Zeit ihre Frau steht und gab ein paar eben nichtkarnevalistische Songs zum Besten, die sehr gut ankamen.
Natürlich dürfen bei so einem Jubiläum Ehrungen nicht fehlen. Und so fanden auch diese ihren Weg ins Programm. Zuerst erhielt Oliver Busch als Schütze des einzigsten FCL-Tores am Nachmittag eine kleine Anerkennung. Dann wurde Harald Kadenbach zu seinem eigenen 50. Geburtstag am Vortag gratuliert. Natürlich wurde auch unser Schiedsrichter Hans-Peter Hergenhahn für seinen Einsatz geehrt, bevor dann mit Leo Urmersbach jemand für 25 jährige Mitgliedschaft mit der silbernen Ehrennadel des Vereins ausgezeichnet wurde. Es folgte die goldene Ehrennadel für Jürgen Hering für 25 Jahre im Verein und über 20 Jahre aktive Vorstandsarbeit vor allem als 2. Vorsitzender. Der absolute Höhepunkt im Ehrungsreigen war aber die Ehrung des einzigsten noch verbliebenen Gründungsmitglieds Peter Kohl für somit 50jährige Vereinstreue. Auch da war natürlich die Goldene Ehrennadel hochverdient und angebracht. Mit den Ehrungen war dann auch der offizielle Programmteil beendet. Nun konnten sich auch die mit Organisation und Festbetrieb befassten Vorstands- und Vereinsmitglieder dem reinen Feiern hingeben. Von dieser Möglichkeit wurde dann auch noch bis weit in die Nacht reichlich Gebrauch gemacht. Alle Beteiligten waren sich einig, dass der 1. FC Lahnstein e.V. sein 50jähriges Vereinsbestehen angemessen und ausgiebig, aber auch erfolgreich gefeiert hatte.

Deutscher Hausfrauenbund e.V.
Ortsverein Lahnstein

Do., 1.8.
Stammtisch Rheinkrone
15 Uhr

Lahnsteiner Musikszene e.V. präsentiert

Jazz im Burggarten mit der Formation Gruenspan

Die Lahnstein/Koblenzer Formation GRUENSPAN, die sich mit Joachim Marmann an der Gitarre, Florian Auras an den Tasten, Jürgen Hierse am Bass und Walter Nouvortne am Schlagzeug, ausschließlich aus Mitgliedern des Vereins zusammen setzt, wird am **Freitag, 2.8.,** jetzt schon zum zweiten Mal in der Reihe „Jazz im Burggarten“ in Osterspai, ein Konzert der besonderen Art darbieten. Die Band komponiert leidenschaftliche Instrumentalmusik, die weit mehr kann als Fahrstuhlbeschallung: Auf ihrer Reise durch die unterschiedlichen Genres sind sie stets auf der Suche nach neuen, spannenden Mixturen.

(Foto: Lulo Reinhardt)

(Foto: Carolin Hild)

Als besondere Gäste sind auch dieses Mal CAROLIN HILD am Saxophon und LULO REINHARDT an der Gitarre dabei. Die wunderbare Carolin Hild wird mit ihrem ungemein druckvollen Saxofon den Eigenkompositionen ihren ganz eigenen Stempel aufdrücken und Lulo reinhardt wird natürlich mit seinem einzigartigen Gitarrenspiel eine gehörigen Schuss Weltmusik dazu beisteuern. Insgesamt kann man sich in jedem Fall auf eine abwechslungsreiches und hochmusikalisches Konzert freuen. Der Verein Burggarten Osterspai, als Veranstalter, hat noch einen zweiten äußerst interessanten und nicht minder hochwertigen Programmpunkt dazu gebucht.

(Foto: Gruenspan)

WOOD VIBRATION aus Koblenz mit den beiden Vollblutmusiker Hanns Höhn am Kontrabass und Thomas Bethmann am Saxofon werden ihr neues Programm, bestehend aus Bearbeitungen von Pop- und Jazztiteln, die in dieser Form noch nicht zu hören waren, den Konzertabend spannend und kurzweilig eröffnen.
In der wunderschönen Location in Osterspai ist um 18.00 Uhr Einlass und um 19.00 Uhr beginnt das Konzert.
Alle Rechte der Bilder bei den Personen, die auf den Bilder drauf sind.

Partnerschaftskreis Lahnstein-Kettering e.V.

Zum Praktikum auf die englische Insel

Eine Woche verbrachte Catherina Perscheid in Lahnsteins Partnerstadt Kettering in Mittelengland. Catherina ist 16 Jahre jung und besucht das Gymnasium auf dem Asterstein - vorher das Marion Dönhoff Gymnasium. Sie bewarb sich für ein Praktikum in England, inspiriert durch Schwester Hannah, die vor 3 Jahren ein solches dort absolvierte.
So verbrachte Catherina eine interessante Woche an der Kettering Buccleuch Academy. „Mein erster Tag dort war sehr schön - wie die folgenden auch - die Lehrer sind super freundlich und mit den Kindern zu arbeiten hat viel Spaß gemacht.
Ich war in der 1. Klasse eingesetzt, mit Kindern im Alter von 5 Jahren.“, berichtet Catherina.
Während des Praktikums in der Schule korrigierte sie Arbeiten, klebte Blätter ein und übte mit den Kleinen für das bevorstehende Sportfest an ihrem letzten „Arbeitstag“.

Ihre Gastfamilie, Geraldine und Alan Cockshoot - vielen Lahnsteinern durch den Karneval und den Austausch der Partnerschaftskreise bestens bekannt - zeigte ihr die Stadt Kettering, die Catherina gar nicht so groß erwartet hatte und das Umland. Auch ein Besuch in London mit Sightseeing und Shopping stand auf dem Programm.
Außerdem ging es zum Popcorn-Grillen zu den Pfadfindern und zuhause wurde Kuchen gebacken. „Später tauschten wir noch ein paar Rezepte aus und wir führten ein langes Gespräch über alles Mögliche.
Während meines ganzen Aufenthalts fühlte ich mir sehr wohl und werde auf jeden Fall zurückkommen. Ich hatte eine sehr schöne Zeit und würde es direkt wieder machen“, so die begeisterte Catherina.

(Fotos: Partnerschaftskreis)

Am Rückreisetag wurde Catherina von Bürgermeisterin Keli Watts begrüßt. Mit dabei die Vorstandsmitglieder des Ketteringer Partnerschaftskreises: Vorsitzender Greg Titcombe mit Gattin Josie, Sarah Frankham, Geraldine und Alan Cockshoot sowie Patty Birge, die Schwester der Bürgermeisterin. Unterstützt wird dieses Praktikum von der Jim-Collier-Stiftung in Kettering.

Die Partnerschaftskreise vermitteln Gastfamilien und Praktika. Weitere Infos gibt es bei Ute Groß, stellv. Vorsitzende Partnerschaftskreis Lahnstein-Kettering (Tel. 2834, u.gross@kabelmail.de).

Gesellschaft für Gesundheitsberatung GGB e.V.

Vom **25. - 27. Oktober 2019** auf den **„Gesundheitstagen“** in der Stadthalle Lahnstein: spannende Vorträge von hochkarätigen Rednern wie z. B. Pierre Stutz, Julia Onken, zu aktuellen Themen aus den Bereichen Gesundheit, Ernährung, Medizin und Umwelt. Das Programm steht auf der **Internetseite: www.ggb-lahnstein.de.**

Kostenlose Veranstaltungen im Dr.-Max-Otto-Bruker Haus

30.07.2019, Dienstag, 18.30 Uhr, Vortrag von Dr. phil. Mathias Jung „Der Weg zum Ich“

Politisches

CDU Lahnstein

CDU Fraktionsspitze zu Besuch im Rathaus

Einen „Antrittsbesuch“ stattete die CDU-Fraktionsspitze der neu gebildeten Stadtratsfraktion Oberbürgermeister Peter Labonte ab. Fraktionsvorsitzender Johannes Lauer und die beiden Stellvertreter Günter Groß und Michael Güls sprachen einige Dinge an, die in den nächsten Wochen und Monaten thematisiert werden sollten.

(v. l.): Michael Güls, OB Labonte, Johannes Lauer und Günter Groß

(Foto: CDU Lahnstein)

Neben den „großen“ Themen wie u.a. der Stadtumbau, Buga und der Heilwald wurden auch weitere Themen wie „Sauberkeit und Sicherheit“, Evaluation der Parkraumbewirtschaftung, die Verbesserung des ÖPNV und die weitere Stärkung des Ehrenamtes angesprochen.

SPD Lahnstein

SPD besucht AWO Ferienlager

Die Lahnsteiner SPD besuchte unter der Führung des 2. Vorsitzenden und neuen stellvertretenden Fraktionschef der Lahnsteiner SPD, Richard von Eyß, dem neu gewählten Stadtratsmitglied Herbert Fuß und den Vorstandsmitgliedern Rosemarie Müller, Ute Löhr, Walter Ludwig und Norbert Purr das Ferienlager der Arbeiterwohlfahrt auf dem Aspich. Die Ortsvereine der Arbeiterwohlfahrt Lahnstein und Braubach richten schon seit mehr als 50 Jahren gemeinsam eine Stadtranderholung für Kinder aus der Umgebung aus. Das Ferienlager ist jedes Jahr unter aktiver Mitarbeiter der AWO Mitglieder ständig gewachsen, und bietet gerade den nicht so privilegierten Kindern tolle Ferienerlebnisse. Beim Eltern und Familientag konnten sich die SPD`ler beim Rundgang von den vielen kreativen Gestaltungsmöglichkeiten für die Kinder überzeugen.

Für das uneigennützige, ehrenamtliche Engagement bedankte sich der Ortsverein der Lahnsteiner SPD bei dem Aspich-Team und überreichten dem Vorsitzenden Dirk v. Graevenitz eine Spende für die Teamkasse.

(Fotos: SPD)

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

Hildegard von Bingen Senioren-Zentrum Koblenz
Lang-, Kurzzeit-, Verhinderungs- sowie Tages- und Nachtpflege
Tel.: ..... 0261/293513-0, Fax: 0261/293513-333

Wissenswertes

AWO und DRK beraten zu Vorsorgeverfügungen
Sprechstunde im Amtsgericht Lahnstein
Vollmacht kann Schwierigkeiten vermeiden

Krankheit, Unfall oder die Gebrechlichkeit im Alter führen nicht selten zu Einschränkungen, die ein selbstverantwortliches Handeln und Entscheiden unmöglich machen. Ehegatten, Kinder oder nahe Angehörige sind keine gesetzlichen Vertreter und können nur mit Ihrer schriftlichen Willenserklärung - also einer Vollmacht - handeln. Die Instrumente der Vorsorgeverfügungen - Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung - bieten in diesem Fall ein hohes Maß an Selbstbestimmung zur Grundlage für persönliche Wünsche und Bedürfnisse. Darüber hinaus ermöglichen sie zusätzliche Anweisungen, wie persönliche Angelegenheiten geregelt werden sollen. Die Betreuungsvereine der AWO und des DRK Rhein-Lahn e.V. informieren und beraten zu diesen Themen und bieten aus diesem Grund zusätzlich zu den Sprechzeiten in den Büros der Betreuungsvereine **an jedem ersten Montag im Monat von 10 bis 11 Uhr im Amtsgericht Lahnstein, Bahnhofstr. 25**, eine Sprechstunde an. Interessierte Bürgerinnen und Bürger erhalten Informationen zur Erstellung von Vorsorgeverfügungen, Informationsmaterial und auf Wunsch auch Vordrucke zu den Vorsorgeverfügungen.
Der nächste Termin ist am 05.08.2019. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Rhein Lahn Kreis

Wir bringen's. Zusammen. Nr. 30

Erlebnistag „Limes Live" am 14. September mit 120 Darstellern im Pohler Kastell

Falschspieler, Trickbetrüger, Glasbläser, eine Hochzeitszeremonie, der Weltmeister an der Bleischleuder, Legionärstraining für Kinder: So und noch bunter sieht das Programm des diesjährigen Erlebnistags „Limes Live" aus, der im Rhein-Lahn-Kreis jetzt schon zum 12. Mal über die Bühne geht. Austragungsort am Samstag, 14. September 2019, ist in diesem Jahr das Limeskastell in Pohl.

Ortsbeigeordneter Prof. Thomas Steffen stellte gemeinsam mit Landrat Frank Puchtler und der Limes-AG aus dem Kreishaus das Programm des diesjährigen Erlebnistags vor. Ausnahmsweise wurde in diesem Jahr als Termin ein Samstag gewählt. Sonntags finden in der Region verschiedene Veranstaltungen statt, mit denen die Veranstalter nicht kollidieren wollten. „Dafür werden wir aber auch die Abendstunden am Samstag bis zum Einbruch der Dunkelheit nutzen. Limes Live im Fackelschein dürfte auch optisch ein besonderes Spektakel werden", so Thomas Steffen. Ihm und seinen Pohler Mitstreitern ist es, auch dank der Unterstützung durch die Wirtschaftsförderungs-Gesellschaft des Rhein-Lahn-Kreises, gelungen, rund 120 so genannte Re-Enactors, also Darstellerinnen und Darsteller in römischer Gewandung, nach Pohl zu holen. Darunter sind auch 13 Belgier und 18 Italiener. Letztgenannte kommen aus Sardinien und werden die Fahrt mit viel Gepäck, Kind und Kegel, mit mehreren Kleinbussen auf sich nehmen, denn ihre Ausrüstung kann in keinem Flugzeug mitgenommen werden. Die Gäste aus Sardinien werden auch noch ein paar Tage länger bleiben und diese für Sightseeing nutzen. Die „Spezialität" dieser Gruppe ist die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Ein Legionärstraining für Kinder ist hierbei eines der Highlights.

Aus Xanten kommen zwei Römerinnen, die den Besuchern von Limes Live zeigen werden, wie schon zu Römerzeiten Trickbetrüger und Falschspieler die Leute reingelegt haben.

Römische Handwerkskunst steht ebenfalls wieder im Fokus des Geschehens. Zum ersten Mal wird ein römischer Glasbläser vor Ort sein und auch Schuhmacher, Frisuren- und Schmuckherstellung, Lederverarbeitung, Vermessungstechnik, Herstellung von Düften und Salben, Knochenschnitzerei, Schmiede, Medicus, Färberei und Pfeilbau werden veranschaulicht. Und die Besucher können sogar einer römischen Hochzeitszeremonie beiwohnen. Eine römische Modenschau, ein Blick ins herrschaftliche römische Familienleben und verschiedene militärische Schaudarbietungen mit Legionären und Auxiliarsoldaten, Geschützen, dem Legionsstab, eine Gladius-Ausstellung, Bogenschießen und der amtierende Weltmeister an der Bleischleuder, runden das Tagesprogramm ab. Am Abend beschließt eine Weihezeremonie mit Fackeln den diesjährigen Erlebnistag.

Landrat Frank Puchtler dankte den Pohler Akteuren und der Limes-AG des Kreishauses für die professionelle Vorbereitung des Limes-Erlebnistags und freut sich jetzt auf viele Besucher am 14. September im Pohler Kastell bei schönem Spätsommerwetter.

Schon zum zwölften Mal gibt es den Limes-Erlebnistag „Limes Live" im Rhein-Lahn-Kreis. Im Limeskastell Pohl, wo der Erlebnistag am 14. September über die Bühne geht, stellten Landrat Frank Puchtler (2. v. rechts) Ortsbeigeordneter Prof. Thomas Steffen (rechts), Elena Maus von der WFG Rhein-Lahn (links) und Kreisentwickler Benjamin Braun (2.v. links) das Programm sowie die entsprechenden Werbemittel vor.

Zwölf Klassen von der Arbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege prämiert

Zwölf Grundschulklassen wurden in diesem Jahr von der von der Arbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege des Rhein-Lahn-Kreises ausgezeichnet. Die glücklichen Gewinner der Klassenstufen 2 bis 4 erhalten jeweils 100 Euro Gewinner-Prämie sowie eine Urkunde, hatten sie doch erfolgreich am Wettbewerb der AG Jugendzahnpflege teilgenommen.

Voraussetzung für die Auszeichnung war die „Rücklaufquote" der Klassen, die Zahl der zurückgegebenen zahnärztlichen Untersuchungsschreiben, mit der die Vorsorgeuntersuchungen durch den Stempel des Zahnarztes nachgewiesen werden konnten. Durch die Auszeichnung soll sowohl das stetige Engagement des Schulzahnarztes/der Schulzahnärztin wie auch die vorbildliche Haltung der Schule und der Schüler auf dem Gebiet der Zahngesundheitserziehung belohnt werden.

Aufgrund der positiven Resonanz der Schüler, Lehrer und einzelnen Schulen geht die Arbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege davon aus, dass auch im kommenden Schuljahr die Anzahl der Gewinnerklassen/-schulen beibehalten werden kann.

Hier sind nun die zwölf Grundschul-Gewinnerklassen im Schuljahr 2018/2019 und die sie betreuenden Schulzahnärzte und -ärztinnen: Grundschule Dachsenhausen, Klasse 4, Grundschule Dahlheim, Klasse 4, Mühlbachschule Miehlen, Klasse 3a, Klasse 3b, Klasse 3c und Klasse 3d sowie Grundschule Nastätten, Klasse 2c (alle: Dr. Sibylle Pfeiffer , St. Goarshausen); Grundschule Dausenau, Klasse 3 und Klasse 4 (Drs. Blum & Partner, Bad Ems), Grundschule Fachbach, Klasse 4 (Dr. Matthias Tarkel, Bad Ems); Grundschule Holzappel, Klasse 3b, (Seffi Gehrke, Holzappel), Grundschule Singhofen, Klasse 4, (Dr. Anja Bergner, Nassau).

Weitere Informationen zur Arbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege (AGZ) im Rhein-Lahn-Kreis gibt es bei der Sabine Heil, Abteilung Gesundheitswesen, Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises, Insel Silberau 1, 56130 Bad Ems, Tel.: 02603/972-491, Fax: 02603/972-6491, E-Mail: sabine.heil@rhein-lahn.rlp.de.

Wertvolle Tipps „Rund um Soziales"

Wertvolle Tipps „Rund um Soziales" bietet, so Landrat Frank Puchtler, die Rhein-Lahn-Akademie in der nächsten Veranstaltung am Donnerstag, 22. August 2019. Welche Leistungen gibt es und welcher Förderantrag ist zu stellen, das sind nur zwei von vielen Fragen „Rund um Soziales", auf die der Referent Joachim Klein in einem kurzweiligen Vortrag eingehen und für Fragen bereitstehen wird. Die Moderation übernimmt Kreisentwickler Benjamin Braun. Die Veranstaltung findet im Kreishaus, Insel Silberau 1, 56130 Bad Ems, statt und beginnt um 18 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Um eine Anmeldung auf www.rhein-lahn-akademie.de wird gebeten.

1. Jahrgedächtnis

Jeder hat ein Datum,
das sein Leben verändert hat.

Juliana Bilo

† 24. 07.2018

Deine Dich ewig liebende Familie

15. Jahresgedächtnis

Ein Licht ist ausgegangen,
aber es ist nicht erloschen,
denn tot ist nur,
wer vergessen wird.

(E. Hemmingway)

Wolfgang Kredewahn

* 4.8.1949 † 28.7.2004

In liebevollem Gedenken
Renate und Nina Kredewahn

Lahnstein, im Juli 2019

IMPRESSUM

Die Wochenzeitung "Rhein-Lahn-Kurier" mit den öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Lahnstein sowie den Zweckverbänden nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 - GVBl. S. 153 ff. - und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentl. freitags.

Verantwortlich für den amtl. Teil: Stadt Lahnstein, der Oberbürgermeister.
Verantwortlich für den nicht amtl. Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postfach 1451 (PLZ 56203 Rheinstraße 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, **www.wittich.de**

Anzeigen: **anzeigen@wittich-hoehr.de**
Redaktion: **presse@lahnstein.de**

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages, Innerhalb des Stadtbereichs Lahnstein wird die Heimat- und Bürgerzeitung jedem erreichbaren Haushalt zugestellt. Bei Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Stadtverwaltung eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültigen Anzeigenpreislisten. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.

Rhein-Lahn Kurier.

Anzeigen-Annahmeschluss
beim Verlag Mittwoch, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss beim Verlag/bei der Verwaltung
Freitag der Vorwoche, 17.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:
Buchhandlung Mentges - Ludwig Leopold
Hochstraße 43, 56112 Lahnstein
Telefon 02621 2537

Sie erreichen uns:
Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Telefon-Verzeichnis: 02624 911-

Anzeigenannahme Familienanzeigen	Tel. **110**
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. **111**
Rechnungserstellung	Tel. **211**
Redaktionelle Beiträge	Tel. **191**
Zustellung	Tel. **143**

E-Mail-Verzeichnis

Anzeigenannahme
anzeigen@wittich-hoehr.de
Rechnungswesen
buchhaltung@wittich-hoehr.de
Redaktion
lahnstein@wittich-hoehr.de
Zustellung
zustellung@wittich-hoehr.de

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung

Simone Schreiber
Medienberaterin
Mobil 0171 6474126
s.schreiber@wittich-hoehr.de

Elke Müller
Verkaufsinnendienst
Tel. 02624 911-207
e.mueller@wittich-hoehr.de

Alle Infos zum Rhein-Lahn Kurier unter
archiv.wittich.de/434

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

Doris Schusterbauer

Herzlichen Dank

für die liebevollen Beweise der Anteilnahme sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte. Es ist ein großer Trost zu wissen, wie beliebt sie war.

Wir sind dankbar für die wunderschönen vielen Jahre voller Zuneigung und Liebe, die wir mit ihr verbringen durften. Sie bleibt auch über ihren Tod hinaus Mittelpunkt unserer Familie.

Im Namen aller Angehörigen
Silvia Hagenkötter
Ilse Beyl
mit Familien

Lahnstein,
im Juli 2019

Still bist du von uns geschieden,
hin ins Land der Ewigkeit.
Schenke Gott dir Ruh und Frieden,
nach des Lebens Müh und Leid.

Wir nahmen Abschied von

Regina Solare

geb. Emmermacher
* 27.04.1944 † 21.06.2019

In Liebe
Nicola und Grazia Pantaleo
mit Marica und Francesco
Anne Pantaleo und Liesel
Roland Pantaleo

56112 Lahnstein, Ostallee 24

Auf Wunsch der Verstorbenen fand die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis statt.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich beim Tod unseres lieben Verstorbenen

Kurt Rothard

in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und mit uns Abschied nahmen.

Im Namen aller Angehörigen
Brigitte Rothard

Lahnstein, im Juli 2019

Niemand ist fort, den man liebt.
Liebe ist ewige Gegenwart.

Stefan Zweig

Der Herr ist mein Licht -Ps. 27,1-

DANKE

sage ich allen von Herzen, die

Dieter Weinbach

als liebenswerten Menschen schätzten, ihm gute, treue Freunde waren, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und mit mir trauern.

Mein besonderer Dank gilt der Familie Daum, Bonny und Frau Berg.

Erika Weinbach

Lahnstein, im Juli 2019

Wir beraten, erledigen alle notwendigen Formalitäten und geben den Hinterbliebenen unseren Beistand.

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT ®

Bestattungshaus
Weiland *ehem.* ***Seel***
56112 Lahnstein · Blankenberg 13
Tel. 0 26 21 / 41 30 · Fax 1 84 46

Hewel-Dohm
56112 Lahnstein · Pfarrer-Menges-Str. 4
Tel. 0 26 21 / 72 66

Bestattungs-Vorsorge: Wir bestimmen nicht, wie und wann unser Weg endet, aber wir können Vorsorge treffen.

Der erste Schultag steht vor der Tür.

Teilen Sie die Freude darüber mit einem fröhlichen Zeitungsgruß an Ihren ABC-Schützen mit. Viele verschiedene Vorlagen stehen Ihnen zur individuellen Gestaltung zur Verfügung.

Besuchen Sie uns und wählen Sie zwischen elf schönen Anzeigen-Motiven.

Buchhandlung Mentges
– Herr Ludwig Leopold
Hochstraße 43
56112 Lahnstein
Tel. 02621 2537

LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

56203 Höhr-Grenzhausen · Rheinstraße 41
anzeigen@wittich-hoehr.de
Telefon: 02624 911-0 · www.wittich.de

GEMEINSAM. MIT UNS. GROSSES BEWEGEN.

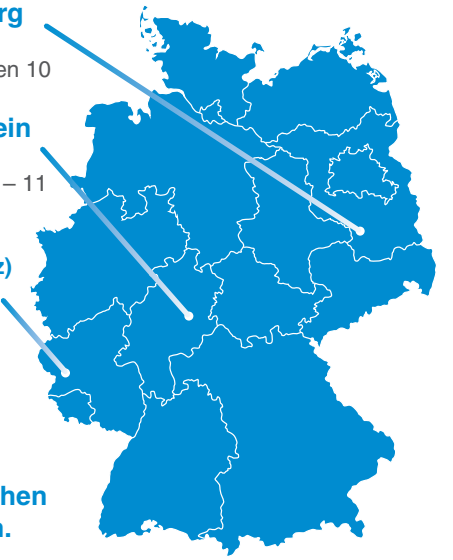
www.wittich.de

Über 5 Millionen Exemplare pro Woche an 3 Druckerei-Standorten in ...

04916 Herzberg
(Brandenburg)
An den Steinenden 10

36358 Herbstein
(Hessen)
Industriestraße 9 – 11

54343 Föhren
(Rheinland-Pfalz)
Europa-Allee 2



Mit uns erreichen Sie Menschen.

Druckhaus WITTICH KG
Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.

WITTICH MEDIEN

Stellenmarkt aktuell

Anzeige aufgeben:
anzeigen.wittich.de

Weitere Stellenangebote online unter: wittich.de/jobboerse

SCAN MICH

© Sunny studio / fotolia.com

Neu im Job

Während der ersten Zeit im Job gilt es eine gute Balance zu finden zwischen der eigenen Profilierung und der Anpassung an das bestehende Team.
Haben Sie keine Scheu Fragen zu stellen.
Am Anfang ist viel Organisatorisches zu klären. Gibt es Zugangsberechtigungen? Stehen Kantine und Parkplätze zur Verfügung? Ist Material für die Einarbeitung erforderlich? Klären Sie unbedingt mit den Kollegen ab, wie Ihr Aufgabenbereich aussieht, damit Sie niemandem Aufgaben wegnehmen, für die Sie gar nicht zuständig sind. Erledigen Sie alle übertragenen Tätigkeiten sorgfältig und zügig und bieten Sie bei Leerlauf Ihre Hilfe an. Vorsicht ist geboten beim zu schnellen Einbringen neuer Ideen, denn dieses kann leicht als Überheblichkeit ausgelegt werden.

LIESEN

Bitumen 15 x in Europa

www.liesen.com

LIESEN…alles für den Bau GmbH ist ein fortschrittliches und erfolgreiches mittelständisches Unternehmen mit über 300 Mitarbeitern.
Wir produzieren und liefern chemische Baustoffe für die Bauindustrie, Bitumenbaustoffe für den Straßenbau/die Straßensanierung und betreiben und vermieten Großtankläger.
Weiterhin stellen wir Transportbeton her und führen mit unserer leistungsstarken Spedition Transporte aller Art durch.

Für unser **neues Großtanklager in 56112 Lahnstein** stellen wir ein:

· **Anlagenfahrer/Bediener (m/w/d)**

Sie steuern nach Einarbeitung die automatische Verladung der Bitumenprodukte.
Schlosserkenntnisse von Vorteil.

Bewerbungen an: ✉ meine.bewerbung@liesen.com oder ☎ 0152-588 955 19, Hr. Roland Dennebaum

Neuer Job mit Herzblut gesucht?

Mit einem Blick in den Stellenmarkt Ihrer Wochenzeitung können Sie fündig werden!

Passender Arbeitgeber gesucht

Den richtigen Arbeitgeber zu finden kann eine Herausforderung sein.
Auf der Suche nach dem passenden Unternehmen sollten Sie sich zunächst klar werden, welche Gegebenheiten Ihnen besonders wichtig sind.
Die Entfernung vom Wohnort, die Arbeitszeiten oder die Bezahlung? Sind Weiterbildungsprogramme oder Aufstiegsmöglichkeiten vorhanden? Bevorzugen Sie die Atmosphäre eines kleineren Familienbetriebes oder die Vielseitigkeit in einem Großunternehmen? Haben Sie Ihre Prioritäten gesetzt, kann die Jobsuche beginnen. Bevorzugt sollten Sie sich bei den Unternehmen bewerben, die zu Ihren Kriterien passen. Sind Stellenanzeigen hier nicht aussagekräftig genug, können firmeneigene Webseiten weiterhelfen.

Stellenausschreibung

Bei der Verbandsgemeindeverwaltung Loreley ist zum **01.04.2020** die Stelle

des Fachbereichsleiters II – Natürliche Lebensgrundlagen und Bauen (m/w/d)

neu zu besetzen.

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle, die nach der Besoldungsgruppe A13 LBesG RP ausgewiesen ist. Die Einstellung kann auch nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) mit vergleichbarer Eingruppierung erfolgen.

Zum Aufgabengebiet gehören insbesondere:

- verantwortungsvolle, fachliche und organisatorische Leitung und Weiterentwicklung des Fachbereiches inklusive Produktverantwortlichkeit
- Koordination und Überwachung von Hochbau-, Tiefbau- und Sanierungsmaßnahmen sowie Straßen- und Gewässerunterhaltung inkl. Ausschreibungs- und Vergabeverfahren
- Grundsatzangelegenheiten der Bauleitplanung, Landesplanung, Raumordnung und der Stadtsanierung, Städtebauförderung und Dorferneuerung
- grundlegende Fragen des Erschließungs- und Ausbaubeitragswesens sowie des Friedhofswesens
- Führen von Verhandlungen und Abschluss von Ingenieur-, Architekten-, Bau- und Erschließungsverträgen
- Zusammenarbeit mit beauftragten Planungsbüros
- Mitwirkung bei der Natur- und Landschaftspflege sowie der Belange des Umweltschutzes
- Mitwirkung beim Fördermittelmanagement.

Zur Wahrnehmung der Aufgaben setzen wir voraus:

- Qualifikation für das dritte Einstiegsamt im Verwaltungsdienst oder eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachwirt/in
- Fundierte Rechts- und Fachkenntnisse
- Hohes Maß an Eigeninitiative, Selbstständigkeit und Teamfähigkeit, ausgeprägte Kommunikations- sowie Konflikt- und Kritikfähigkeit
- Besitz der Fahrerlaubnis Klasse B und die Bereitschaft, den privaten PKW gegen Kostenerstattung einzusetzen

Wir bieten Ihnen:

- eine anspruchsvolle, vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit in einer Führungsposition einer Kommunalverwaltung

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **23.08.2019** an

Verbandsgemeindeverwaltung Loreley
Fachbereich I, Dolkstraße 3, 56346 St. Goarshausen

Stellen suchen & finden

Stellenmarkt aktuell

Anzeige aufgeben: **anzeigen.wittich.de**

Wir suchen ab sofort
eine zuverlässige
Reinigungskraft
für 3 x 3 Std. / Woche.
Bitte rufen Sie uns an!

Küchen Kochems

☎ 0 26 21/62 62 2 • 56112 Lahnstein • Bahnhofstraße 10

Mit praktischer Erfahrung punkten

Fast jeder Berufsanfänger hat in irgendeiner Form bereits praktische Erfahrungen vorzuweisen, selbst dann, wenn er noch kein Praktikum gemacht hat.
Denn: Nicht nur Erfahrungen aus Praktika können hier eine Rolle spielen, auch in Seminaren oder Projekten im Studium und durch die Abschlussarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeiten können Absolventen nützliches Wissen sammeln. Entscheidend ist die intensive Auseinandersetzung mit der Stellenausschreibung. Welche Qualifikationen sind für die Position wichtig und inwieweit kann der Berufseinsteiger diese erfüllen? Bewerber sollten dem potenziellen Arbeitgeber darlegen, inwiefern sich die erworbenen Kenntnisse vorteilhaft auf die Position auswirken können.
Wichtig dabei: Diese konkret zu benennen und mit Inhalten der Ausschreibung in Verbindung zu setzen.

Zur Verstärkung unseres Teams im Raum Koblenz suchen wir zum nächstmöglichen Eintritt

3-jährig exam. **Pflegefachkräfte**
in Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob
bei übertariflicher Vergütung.

Sie verbringen Ihre Arbeitszeit mit der Betreuung eines Patienten und können so bewusst auf dessen Bedürfnisse eingehen.
Wir bieten einen zukunftssicheren Job in einem jungen und dynamischen Unternehmen.

Pneumocor Intensivpflege GmbH
Im Wenigerbachtal 13
56170 Bendorf
06321 9738219 od. 0176 70823714
info@pneumocor-pflege.de
www.pneumocor-pflege.de

FÖHR Fliesenteam Koblenz GmbH

Ausführung aller Fliesen- und Reparaturarbeiten
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir qualifizierte Mitarbeiter.

In den Siebenmorgen 15 - 56077 Koblenz
Telefon: 0261 962700
Mail: Info@Foehr-Fliesen.de

Geschäftsführer:
Enrico Regulin, Lahnstein

Hier ist eine Stelle frei.
Für Ihre Anzeige im Stellenmarkt Aktuell.

Wir stellen Sie ein als Zeitungszusteller (m/w/d)

im Rahmen eines Minijobs für die Verteilung unserer

Stadt Lahnstein
Rhein-Lahn-Kurier
Heimat- und Bürgerzeitung

Wir suchen zuverlässige Schüler, Rentner, Hausfrauen oder Berufstätige. Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden **Freitag** die Zeitungen.

Ref.-Nr.	Bezirk
0434-019	Ober-Lahnstein Urlaubsvertretung vom 22.07.2019 bis 11.08.2019
0434-026	Ober-Lahnstein Urlaubsvertretung vom 22.07.2019 bis 11.08.2019
0434-027	Ober-Lahnstein Urlaubsvertretung vom 22.07.2019 bis 04.08.2019
0434-028	Ober-Lahnstein

Wir liefern Ihnen die Zeitungen bis an die Haustür.

Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:

- Name, Vorname
- Geburtsdatum
- Straße, Hausnummer
- Postleitzahl, Ort
- Telefon (Festnetz und Mobil)
- E-Mail-Adresse
- Ref.-Nr.

per WhatsApp 0171/ 6474125

Zur Bewerbung

Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: **zusteller.wittich-hoehr.de**
schicken uns eine E-Mail: **vertrieb@wittich-hoehr.de**
oder rufen Sie uns an: **Telefon 02624 911-222**

TEAM SUCHT FÜHRUNGSTEAM!

Für unser Hildegard von Bingen Senioren-Zentrum Koblenz suchen wir ein Führungsteam bestehend aus

Einrichtungsleitung (m/w/d) **in Vollzeit**
Pflegedienstleitung (m/w/d) **in Vollzeit**

Bei uns erwartet Sie:

- Wirtschaftliche Sicherheit eines dynamisch wachsenden Unternehmens
- Zukunftssicherer Arbeitsplatz
- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Leistungsgerechte Vergütung
- Ein Dienstwagen
- Umfangreiches Mitarbeiter-Bonus-Programm
- Interne und externe Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten
- Vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten
- *Und on Top: Rheinblick aus dem Büro*

Genau das Richtige für Sie?
Dann nutzen Sie die Chance und senden uns Ihre aussagekräftigen Unterlagen an:
Hildegard von Bingen Senioren-Zentren
Stefan Gehrmann (Geschäftsführung) | Kaiserstr. 1 | 56410 Montabaur
s.gehrmann@orpea.de | www.h-v-b.de

Haben Sie noch Fragen?
Dann rufen Sie doch einfach an.
Wir freuen uns auf Sie!
Tel.: 02602/9 50 84-11

Hildegard von Bingen
Senioren-Zentrum Koblenz

St. Elisabeth Krankenhaus Lahnstein

Das St. Elisabeth Krankenhaus Lahnstein sichert mit 220 Betten und mehr als 250 Mitarbeitern als größtes Krankenhaus im Rhein-Lahn-Kreis die medizinische Grund- und Regelversorgung. Dem Krankenhaus sind die Kurzzeitpflege Maria-Elisabeth, das MVZ Lahntal und das MVZ Mühlbachtal angeschlossen.

Das St. Elisabeth Krankenhaus Lahnstein gehört zum Elisabeth Vinzenz Verbund – einer starken Gemeinschaft katholischer Krankenhäuser, die für Qualität und Zuwendung in Medizin und Pflege steht.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir in Voll- oder Teilzeit (mindestens 50 %) einen

Psychologischen Psychotherapeuten (m/w/d) oder Psychologen mit fortgeschrittener Psychotherapieausbildung (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Behandlung von tagesklinischen und vollstationären Patientinnen und Patienten im Einzel- und Gruppenformat
- Mitwirkung an den Kernprozessen der Patientenversorgung (Aufnahme-/Wartelistenmanagement, Vorgespräche für tagesklinische Behandlung, testpsychologische Zusatzdiagnostik, Leistungsdokumentation- und Erfassung, Schriftverkehr)
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung der Klinik (z.B. Etablierung neuer Therapiekonzepte)

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Psychologiestudium (Diplom Psychologe oder Master of Science)
- Abgeschlossene oder fortgeschrittene Psychotherapieausbildung, idealerweise mit kognitiv-verhaltenstherapeutischer Ausrichtung
- Therapeutische oder neuropsychologische Zusatzqualifikationen sind ein Plus
- Sie haben Freude an der Arbeit in einem multiprofessionellen Team
- Sie besitzen konzeptuelle Stärke und soziale Kompetenz

Unser Angebot:

- Attraktive Vergütung gemäß AVR-Caritas inklusive Altersvorsorge
- Aktive Förderung und finanzielle Unterstützung von Fort- und Weiterbildung
- Regelmäßige interne und externe Supervision
- Familiäre und kollegiale Atmosphäre mit dynamischem Team und kurzen Dienstwegen

Für Informationen und eine erste Kontaktaufnahme steht Ihnen der Chefarzt der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie – Herr Priv.-Doz. Dr. med. Arian Mobascher – unter Tel. 02621-171 1020 gerne zur Verfügung.

Haben Sie Interesse? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, bevorzugt per E-Mail.

St. Elisabeth Krankenhaus Lahnstein – Ihr Gesundheitszentrum – GmbH
Katholische Kliniken Lahn GmbH
Personalleiter Martin Niederée | Ostallee 3 | 56112 Lahnstein
E-Mail: karriere@krankenhaus-lahnstein.de
www.krankenhaus-lahnstein.de

Hier ist eine Stelle frei.

WITTICH MEDIEN

Kleinanzeigen

Günstig und lokal.

ab 7,80 €

Telefonisch aufgeben:
02624 911-0
oder online buchen:
anzeigen.wittich.de

VERMIETUNG

Nassau, Innenstadt, schöne EG-Whg., 2-Fam.-Haus, zentrale, sehr ruh. Lage, ohne Durchgangsverkehr, 115 qm, 4 Zi., Kü., gr. Bad, sep. Zi. mit kl. Bad/WC, eigener Gartenanteil 300 qm, mit Terr. 25 qm, 2 Stpl. im gemeinsamen Hof, bezugsfertig, KM 690 € zzgl. Hzg. u. NK. Tel.: 01523/3527203

KFZ-MARKT

Ankauf v. Gebrauchtw. + Wohnmobilen, auch m. Motor-, Getriebe- und Unfallschaden. Tel.: 06432/952997, 0175/4114850

Ankauf von Gebrauchtwagen, PKW, LKW! Zustand egal, kaufe wie gesehen! Zahle bar. Abdelgani Automobil. Tel.: 0173/3049605, 0261/2081855

Top Ford Fiesta "Fun", aus 2. Hand, 44 kW, Euro 4, Bj. 8/2001, Tüv neu, 117.000 Km, ABS, Klima, Stereo, Alu, silbermet., s. gt. Zust. 1.700 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top Opel Meriva "Edition", 74 kW, Euro 4, Bj. 2004, TÜV 11/2020, 182 Tkm, alle Insp., Klima, eFH, ZV, ABS, Stereo, 8-fach ber., stahlblau-met., gepfl. Fzg., 2.300 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top Mercedes C200 Kombi Autom. „Avantgarde“, aus 2. Hd., 106 kW, gr. Plak., Bj. 2004, TÜV neu, 264 Tkm, alle Insp., Klima, Sitzhzg., Temp., AHK, ESP, ABS, eFH, Alu, M+S, Parktr., Teilleder, platinmet., wie neu! 4.200 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top Seat Leon "Cup" aus 2. Hd., 77 kW, Euro 4, Bj. 2006, TÜV neu, 179.000 km, Klima, ZV, ABS, ESP, eFH, silb.-met., s. gepfl. Zust., 2.600 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Achtung! Top Fiat 500 „Lounge“, 2 . Hd., 51 kW, Euro 5, gr. Plak., Bj.9/2009, TÜV 2/2021, 114 Tkm, alle Insp., Klima, ZV, ABS, eFH, Alu, M+S, Stero, weiß, super gepfl., 3.500 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top VW Golf IV "Edition" aus 1. Hand, 85 KW, Euro 4, 3-türig, Bj. 8/2000, Tüv 3/2020, original 102.000 Km., alle insp., Klima, ZV, ABS, eFH, eSD, ESP, Stereo, Sitzhz., schwarzmet., äußerst gepfl., 2,600 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Achtung! Neuw. Yamaha-Virago "Eagel Spirit" aus 1. Hd., 34 kW, Bj. 94, orig. 8.000 km, Sondermod. "Live to Ride", Top! 2.700 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Auto-Export Schröder, Bruchweg 37, 56242 Selters, Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Achtung! Top Opel Astra GTC „Edition“ aus 2. Hd., Coupé 3-trg., 85 kW, grüne Plak., Bj. 2008, TÜV 5/2020, 116 Tkm, scheckh. gepfl., Klima, ABS, ESP, ZV, eFH, Alu, M+S, Stereo, stahlmet., super gepfl., 4.200 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top Ford C Max TDCI-Turbodiesel „Ghia“ aus. 2 Hd., 80 kW, Euro 4, grüne Plak., Bj. 2005, TÜV fällig, Parkbremse ohne Funktion, 163 Tkm, Klima, ZV, eFH, Temp., Alu, ABS, schmarzmet., top gepfl., 1.600 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

€ - Auto für Export ges. Zahle über Wert. Kaufe alle Kfz, Diesel + Benziner, auch m. Motorschaden, TÜV, km-Stand egal. NRW Autoexport, Tel.: 0261/88967012

Top Mercedes Vaneo CDI aus 1. Hd., 55 kW, Diesel, Euro 3, Bj. 2005, TÜV 3/2020, 135 Tkm, Navi, Klima, Sitzhzg., Alu, ABS, eSD, ZV, eFH, ESP, M+S, silb.-met., 5-trg., top gepfl., 2.300 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

STELLENMARKT

Suche Reinigungskraft mit PKW 14-tägig/5 Std. Tel.: 02621/187021

Suche flex. Mitarbeiter auf 450-€-Basis, für den Bereich, Entrümpelung u. Umzug, W. Lott. Tel.: 02621/187021

Suche Putzdame, 1x monatlich, für 2 Std. in Lahnstein, Barzahlung netto. Tel.: 0151/45957098

SONSTIGES

Neuwertiges Seniorenbett, 53 cm hoch, elektr. Sprungrahmen, Ergo-Matratze, an Selbstabholer. Preis 500 € VB. Tel.: 02621/2557

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen dieses Bestellscheins, dass hinter jedem Wort und hinter jedem Satzzeichen ein Kästchen als Zwischenraum freibleiben muss. Kürzungen behält sich der Verlag vor. Annahmeschluss ist jeweils 13.00 Uhr des angegebenen Wochentages.

Bis 10 mm Anzeigenhöhe
7,80 €
inkl. MwSt.

Jede weitere Zeile zusätzlich
1,50 €
inkl. MwSt.

Rubrik gilt nur für Kleinanzeigen. **Nicht für Familienanzeigen** (z.B. Danksagungen, Grüße usw.).

Hiermit bestelle ich unter Zugrundelegung der geltenden AGB, anzusehen www.wittich.de, in der Ausgabe **Lahnstein** (AS = Mi.) die obige Kleinanzeige.

Jede weitere Ausgabe zum halben Preis:

☐ **Bad Ems** (AS Mo.) ☐ **Nassau** (AS Fr. der Vorw.) ☐ **Nastätten** (AS Di.)
☐ **Loreley** (AS Mi.) ☐ **Rhein-Mosel** (AS Mi.)

Zusätzliche Optionen:

☐ **Rahmen** 2,50 € pro Ausgabe ☐ **Farbe** 2,50 € pro Ausgabe
☐ **Chiffre** 6,50 € bei Zusendung ☐ magenta ☐ gelb ☐ cyan

Noch einfacher online buchen! anzeigen.wittich.de

SEPA-Lastschrift-Mandat Gläubiger-ID: DE2301200000066873

Ich/wir ermächtige/n die LINUS WITTICH Medien KG, eine einmalige Zahlung in Höhe des aus obigem Auftrag resultierenden Gesamtbetrags von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von LINUS WITTICH Medien KG auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.
Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ihre hiermit übermittelten Daten werden nur zur Erfüllung des Auftrages verwendet und gem. den gesetzlichen Vorschriften gespeichert. Ihre Anzeige ist auch über den Erscheinungstag hinaus in unserem Online-Portal zu finden.

Name/Vorname: Straße/Nr: PLZ/Ort:

Datum/Unterschrift: Telefon: Kreditinstitut:

Rechnung per Mail an: IBAN: DE

Bankverbindung bitte unbedingt angeben.

Coupon senden an:
LINUS WITTICH Medien KG - Postfach 1451, 56195 Höhr-Grenzhausen oder per Fax: 02624/911-115

Ölheizung: Einstellen, Reparatur, Wartung. Tel.: 02655/961114 (Rückruf)

Entrümpelungen, Haus- und Wohnungsräumungen, besenrein, im gegebenen Falle mit Wertanrechnung. W. Lott, Lahnstein, Tel.: 02621/187021

Dachdecker sucht Arbeit! Reparaturarbeiten jegl. Art, Dachrinnenreinigung u. Erneuerung, Dachfirstsanierung, Zinkarbeiten, Flachdachsanierung, Kaminverkleidungen u. jegl. Schieferarbeiten. Tel.: 0177/2583713

Fabrikneues Elektro-Trike, ECO Engel 501, rot, Reichw. 60 km, Höchstgeschw. 25 km/h, Neupr. 1.589,99 € mit Garantie, wegen Krankheit für 1.100 € zu verkaufen. Tel.: 02621/7065380

GPS-Fahrzeugortung ab 119,-- Euro. Sparen Sie bis zu 25% Kosten ein! Keine unberechtigten Überstunden mehr! Kein Telefonieren mehr, Sie wissen immer, wo Ihre Fahrzeuge sind! Adressen, Nachrichten, Fotos direkt an den Fahrer senden und empfangen! Weltweiter Zugriff über App oder PC. Proinnova Ortungssysteme. Kostenloser Test, Einbau vor Ort. Rufen Sie jetzt an! Tel. 02604/9527106 www.proinnova.info

Gelernter Uhrmacher repariert alte und neue Wand- und Standuhren. Tel.: 02602/9160670 od. 0171/6020638

Anzeigen online aufgeben: **www.wittich.de**

BEILAGENHINWEIS

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Fussgold Handelsgesellschaft mbH** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Aldi GmbH & Co KG** bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

Durchstarter gesucht?

Mit uns erfolgreich neue Mitarbeiter suchen und finden!

© Sunny Studio / fotolia.com

JETZT NEU!

wittich.de/ jobboerse

- Mobil verfügbar
- Hohe Reichweite
- Vereinfachter Bewerbungsprozess
- Bessere Organisationsmöglichkeiten dank digitalisierter Bewerbungsunterlagen

Seien Sie dabei und erreichen Sie potentielle Mitarbeiter jetzt noch besser mit unserer Jobbörse.

Mit uns erreichen Sie Menschen!

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

jobboerse@wittich.de, www.wittich.de/jobboerse

Umzüge + Kleintransporte

Nachlassverwertungen - Entrümpelungen
Küchenmontage - Möbellagerung - Umzugkartonverkauf
Antik-An- und Verkauf

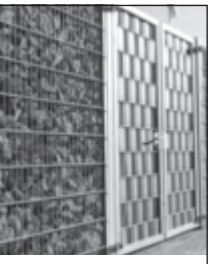
Günter Peters, 56132 Dausenau
Lahnstraße 83 · Tel 0 26 03 / 40 67 · E-Mail: umzuege-peters@web.de

KRÄMER
Mode - Dessous

Fußgängerzone
56112 Lahnstein
www.mode-dessous-krämer.de

ZAUNSYSTEME KUL

- Doppelstabzäune
- 3D Gittermatten
- Maschendrahtzäune
- Tore • Sichtschutz
- Kunststoffstreifen
- Gabionen • Zäune aller Art



Tel.: 01 52 / 088 03 577 • info@zaunsysteme-kul.de

!!! ENTRÜMPELUNGEN

- HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN
- NACHLASSVERWERTUNGEN
- KOMPLETTE RÄUMUNGEN (BESENREIN)
- UMZÜGE & MÖBELTRANSPORTE

WALTER LOTT
LAHNSTEIN
TEL. 02621/187021
ODER 0170/5837915

SERIÖS & ZUVERLÄSSIG – UNVERBINDLICHE BERATUNG

HAUSMEISTER
Handwerkliche Dienste rund um Haus und Garten

Fred Salzig
Telefon: 02627 · 97 47 37
Mobil: 0171 · 52 63 354
Haus Smits · 56340 Osterspai · E-Mail: fred@salzig.net

Ihre Online-Druckerei www.LW-flyerdruck.de

OMNIBUSBETRIEB ...wo Gäste Freunde werden!
Modigell & Scherer
Im Feldchen 10, 56335 Neuhäusel,
Telefon 02620-2929 Fax 02620 9537114
Bürozeiten von 8.00 bis 13.00 Uhr, nachmittags nach telef. Absprache
www.modigell-scherer.de

30.08.	Schlagerfest SWR 4/Loreley inkl. Eintritt	50,- €
01. - 08.09.	Ferienpark Weissenhäuser Strand	685,- €
15. - 19.09.	Goldener Herbst in Imst/Tirol	530,- €
21.09.	Musikfest der Bundeswehr ISS DOME Düsseldorf	78,- €
28.09. - 02.10.	Törggelen in Südtirol	465,- €
16. - 21.10.	Bled & Bleder See im Norden Sloweniens	650,- €
17. - 21.11.	Tiroler Advent im Zillertal	390,- €
28.11. - 01.12	Die schönsten Christkindlmärkte Oberbayerns	359,- €

W.Lenz
Bau GmbH

- An- & Umbau
- Altbausanierung
- Kleinausschachtung
- Trockenlegungen
- Pflasterarbeiten
- Reparaturarbeiten

T 02621.922 046
Ahlerhof 6 ■ Lahnstein

SONNENSCHUTZ SEJIDOVIC
☎ 0 67 72 / 96 27 59

- Markisen
- Rollläden
- Rolltore
- Terrassendächer
- Neubespannungen
- Insektenschutz
- Wintergartenbeschattungen

Auf der Hohengrub 22 · 56355 Hunzel
www.sonnenschutz-sejidovic.de
KLAIBER MARKISEN

Ab 15.07.2019 bin ich anstelle
von **Notar Dr. Sascha Suda** zum
Notariatsverwalter in Lahnstein bestellt.

Dr. Jörg Pfefferl
Notariatsverwalter

Die Geschäftsräume befinden sich weiterhin in
56112 Lahnstein, Nordallee 6.

Telefon: 02621-1874-0
E-Mail: lahnstein@notariatsverwaltung.de

St. Elisabeth Krankenhaus Lahnstein
Katholische Kliniken Lahn

DURCHBLICK GESUNDHEIT

Regelmäßig informieren wir Patienten und Interessierte im St. Elisabeth Krankenhaus Lahnstein und in den Katholischen Kliniken Lahn über aktuelle medizinische Trends, Krankheitsbilder, deren Diagnose und Therapiemöglichkeiten. Im Vordergrund aller Veranstaltungen stehen die Fragen der Teilnehmer.

Termine im 2. Halbjahr 2019

Do, 15.08.2019	17:30 Uhr, Lahnstein	Schilddrüse - kleines Organ, große Wirkung. Dr. Kerstin Schaffrath-Zimmer, Sektionsleiterin Endokrine Chirurgie
Di, 10.09.2019	17:30 Uhr, Bad Ems	Schlafapnoe - was ist es? Was hilft? Dr. Wolfgang Neumeister, Chefarzt Pneumologie
Do, 10.10.2019	17:30 Uhr, Lahnstein	Endoskopie des Magen-Darm-Traktes - was passiert da genau? Prof. Dr. Thomas Marth, Chefarzt Innere Medizin
Di, 05.11.2019	17:30 Uhr, Lahnstein	Hernien - wie kommt es dazu? Was dagegen tun? Matthias Griesel, Chefarzt Chirurgie

Alle Veranstaltungen der Reihe „Durchblick Gesundheit“ sind kostenlos.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstaltungsorte:
St. Elisabeth Krankenhaus Lahnstein, Ostallee 3/Cafeteria
Hufeland-Klinik Bad Ems, Taunusallee 5/Vortragsraum
www.krankenhaus-lahnstein.de
www.katholische-kliniken-lahn.de

Gartenarbeiten aller Art
Wolfgang Brauner
Baumfällung • Baumpflege
Gartengestaltung • Grünschnitt
• Grabpflege • Winterdienst
• Hausmeisterservice

Martin-Luther-Str. 93
56112 Lahnstein
Tel.: 0 15 20 - 4 99 33 81
Fax: 0 26 21 - 6 20 83 04

DER BETTENPROFI
PETER ZAHLTEN
Koblenzer Straße 25
56133 Fachbach
02603-506761

- Matratzen und Lattenroste
- Luftgefederte Schlafsysteme und Wasserbetten
- Boxspringbetten
- Massivholzbetten nach Maß

www.der-bettenprofi.de

KB-Entrümpelungen

- Haushaltsauflösungen*
- Räumungen Messiwohnungen*
- Auflösung Geschäftsräume/Büroräume*
- Umzüge/Seniorenumzüge

*im Umkreis ca. 100 km

Kevin Bönigk
Mobil: 01 76 / 35 84 40 79
Tel.: 02 627 / 65 99 727
56338 Braubach
Wilhelmstr. 5
kb-entruempelungen@gmx.de
www.kb-entrümpelungen.de

Zuverlässig – seriös mit kostenloser Besichtigung und Angebotserstellung

HAUSMEISTERSERVICE ANDREE ABT
LAHNSTEIN

- Haus- & Gartenservice
- Möbelmontage
- Rasen- & Heckenschnitt
- Entrümpelung & Umzüge

Im Umkreis von 100 km
Tel. 0 26 21 / 6 38 02 71
od. 01 76 / 70 98 69 08

seriös & zuverlässig – unverbindliches Angebot
www.Entruempelungsfirma-Abt.de

URLAUB AM SEE?
www.traumurlaub-see.de
Tel. 039932-825201